

# LUSTBLÄTTCHEN

Stadtblättchen der **Lesben- und Schwulengruppe ROSA LÜSTE**



101. Ausgabe, Mai 2014  
Für Wiesbaden und Rhein-Main

## Bundesrat drängt auf Nachbesserungen

Gemeinsames Adoptionsrecht und Diskriminierungsschutz für Lesben und Schwule in kirchlichen Einrichtungen gefordert

(11.04.2014) Der Bundesrat hat heute seine Stellungnahmen zu den Gesetzentwürfen der Bundesregierung zur Sukzessiv-Adoption durch Lebenspartner (BR-DRs. 18/841) sowie zur Änderung des Gesetzes zur Fortentwicklung des Meldewesens (BR-DRs. 102/14) verabschiedet. Dazu erklärt Axel Hochrein, Sprecher des

Lesben- und Schwulenverbandes (LSVD):

Der LSVD begrüßt die Empfehlungen des Bundesrates zu den beiden Gesetzentwürfen der Bundesregierung. Der Bundesrat hat sich für die Zulassung der gemeinschaftlichen Adoption durch Lebenspartner ausgesprochen und den Gesetzgeber aufgefordert, dafür zu sorgen, dass Lebenspartner, die bei der römisch-katholischen-Kirche beschäftigt sind, durch die Übermittlung ihrer Meldedaten nicht Gefahr laufen, entlassen zu werden.

Wie schwarz-gelb setzt die schwarz-rote Bundesregierung mit dem Gesetz zur Sukzessiv-Adoption nur das Urteil des Bundesverfassungsgerichts um. Die SPD muss hier deutliches Profil zeigen, wenn sie sich nicht mitschuldig an der ideologischen Blockade der Union auf Kosten von Regenbogenfamilien machen will. Sie darf sich nicht die Deutungshoheit der Union über die im Koalitions-

vertrag vereinbarte Beendigung der Diskriminierung von gleichgeschlechtlichen Lebenspartnern aufzwingen lassen. Vor dem Bundesverfassungsgericht gelten keine Wahlversprechen, sondern verfassungskonforme Gesetzgebung. Im Meldewesen muss der Gesetzgeber dringend darauf achten, dass der römisch-katholischen Kirche weder der Familienstand „Lebenspartner-schaft“ noch der Name der Lebenspartner mitgeteilt werden darf. Denn die Eingehung einer Lebenspartnerschaft gilt in der römisch-katholischen Kirche bis heute als „schwerwiegender Loyalitätsverstoß“, der eine Weiterbeschäftigung unmöglich macht. Tausende lesbischer und schwuler Angestellte in katholischen Einrichtungen wären von der Kündigung bedroht. Diese Sperre ist solange notwendig, bis die römisch-katholische Kirche nicht mehr versucht, ihre Moralvor-

Weiter auf S. 15



Dieses Foto wurde beim CSD 2013 in Darmstadt aufgenommen.

### Aus dem Inhalt

Editorial	S. 02
Wichtiges	S. 03
Gewerbe in Wiesbaden	S. 04
<b>Szene Wiesbaden</b>	<b>S. 05</b>
Staatstheater WI.	S. 06
Bücher	S. 07
Karlas Kolumne	S. 08
<b>Darmstadt</b>	<b>S. 09</b>
Filme	S. 08/09
Nachrichten	S. 10
<b>Szene Mainz</b>	<b>S. 11</b>
Events Mainz	S. 11
Events in Frankfurt	S. 12
<b>Szene Frankfurt</b>	<b>S. 13</b>
Religiöses	S. 14
Coming-out	S. 14
Aus der Bewegung	S. 15
Kontakte	S. 16

## 1. Mai 2014 in Wiesbaden, Mainz und Frankfurt

In unserer Region finden in den angegebenen Städten Kundgebungen der ArbeitnehmerInnen, organisiert im **DGB**, statt. Wir nehmen in Wiesbaden teil.

Nach den Kundgebungen findet in den Städten auch eine Art Familienfest statt. In **WI** ist das unser (RoLü) Auftakt der Infostandsaison. In **Mainz** gibt es ein Gruß-

wort des Oberbürgermeisters Ebling und eine Mairede der Ministerpräsidentin Dreyer, nicht weit vom Weinmarkt entfernt. In **Frankfurt** sprechen ne-

ben dem Oberbürgermeister Feldmann auch der Vors. von Ver.di, Bsirske. ArbeitnehmerInnen unserer Szene sieht man am 1. Mai auch da oder dort.



**Kundgebung ab 11 Uhr**  
Kranzplatz Wiesbaden

Es spricht:

**Philipp Jacks**  
Bundesarbeitsrat des DGB Wiesbaden (Hauptstadterwartung und Ehrenamtliche Kolleginnen und Kollegen von der Betriebs-

Initiativfest:  
mit Essen und Getränken, Kinder- und Jugendprogramm und Live-Musik von

**Divine September**

(Redaktion: Café der Gießhahn 11:00)

Mobilnummer: 0170 1234567890



10:00 Uhr Jockel-Fuchs-Platz

Kundgebung

Es spricht:

**Dirkmar Mutschel**

**Malu Dreyer**

Initiativfest:

mit Essen und Getränken, Kinder- und Jugendprogramm und Live-Musik von

**Dirkmar Mutschel**

**Malu Dreyer**

Mobilnummer: 0170 1234567890



1. Mai in Frankfurt am Main

Samstagsfest: 10:00 Uhr an der Römerberg

Kundgebung: 11:00 Uhr auf dem Römerberg

Es spricht:

**Frank Bsirske**

Vorsitzender der Gewerkschaft ver.di

Samstag-Fest und Party: 10:00 Uhr an der Römerberg

11:00 Uhr Kundgebung

Es spricht:

**Frank Bsirske**

Vorsitzender der Gewerkschaft ver.di



### Unter uns

Dass die Inselrepublik Malta nun auch die Verpartnerung für die Lesben und Schwulen erreicht hat, dass Österreich ein bisschen mehr gleichstellt, wird als gute Nachrichten von wirklich schlimmen Meldung überdeckt. Georgien will die gleichgeschlechtliche Ehe verbieten. Brunei, das kleine fundamentalistische Öl-Sultanat auf der Insel Borneo will die Todesstrafe für Homosexualität durch Steinigung einführen. Dies gilt für die 95% Muslime, die anderen werden staatlich zu 10 Jahren Haft verurteilt.

Dennoch wird bei uns gefeiert und die CSD-Aktivist\*innen tummeln sich. Und wir müssen uns sputen, dass wir dort, wo das LUSTBLÄTTCHEN ausliegt auch mit unserem Stand vertreten sind.

Vorher ist aber noch der 1. Mai, an dem wir mit unseren Infoständen beginnen und davor war noch der Ostermarsch, an dem wir teilgenommen haben, während dieses LUSTBLÄTTCHEN in der Druckerei vorbereitet wurde.

Euer Joachim von der LUST

## Öffentliche Veranstaltung

am 3. Freitag im Monat im Hilde-Müller-Haus, Wallufer Platz 2

Herzliche Einladung:

**Freitag, 16. Mai 2014**

**Raumöffnung 19.30 Uhr, Beginn 20 Uhr**

## Die Verfolgung homosexueller Männer in der deutschen Bundesrepublik

### Ein Referat mit anschließendem Gespräch

Viele wissen es nicht, dass bei uns bis 1969 die Nazigesetze gegen Schwule galten und es bis 1994 Sondergesetze gegen männliche Homosexualität gab. Am Vorabend zum Internationalen Tag gegen Homophobie geht es uns um die in der Bundesrepublik diskriminierten, verfolgten und verurteilten homosexuellen Männer.

## „Rotwein mit Ansichten“

Der gemütliche Stammtisch immer am Freitag ab 20 Uhr in der LUST-WG

Ort und Info: 0611/37 77 65

Um was gehts denn so, beim Stammtisch? Hier treffen sich nette Leute, die sich über die Welt, das Leben und über sich selbst unterhalten, Musik hören, Filme sehen, Rotwein (oder anderes) trinken und kleine Snacks naschen.

Einmal im Monat haben wir eine öffentliche Veranstaltung im Hilde Müller-Haus

Treffen die Gruppe ROSA LÜSTE und ihren geladenen FreundInnen  
Mai 2014

**Fr. 02.05. Filmabend**

**Fr. 09.05. Stammtisch**

**Fr. 16.05. Referat (öffentlich):  
„Die Verfolgung homosexueller Männer in der BRD“**

**Fr. 23.05. Filmabend**

**Fr. 30.05. Stammtisch**

## LUSTBLÄTTCHEN

Erscheint monatlich in Wiesbaden und im Rhein-Main-Gebiet

HerausgeberIn:  
ROSA LÜSTE  
Postfach 5406  
65044 Wiesbaden

V.i.S.d.P.: Joachim Schönert

Druck: Flyeralarm GmbH, Alfred-Nobel-Straße 18, 97080 Würzburg

Die **nächste Ausgabe** (für Juni 2014) erscheint voraussichtlich am **Mittwoch, 28.05.14**. Beiträge und Infos für diese Ausgabe sollen bis zum **Fr. 16.05.14** bei uns eingegangen sein.

Wir lehnen es ab, uns anonym zugesandte Beiträge zu veröffentlichen.

Beiträge mit rassistischen, sexistischen oder anderen diskriminierenden Inhalten veröffentlichen wir nicht oder kommentieren sie entsprechend.

[www.rosalueste.de](http://www.rosalueste.de)



die Wiesbadener Lesben- und Schwulengruppe  
[gruppe@rosalueste.de](mailto:gruppe@rosalueste.de)

**Tel. und Fax:  
0611/377765**

**ROSA LÜSTE  
Postfach 5406  
65044 Wiesbaden**

[www.lust-zeitschrift.de](http://www.lust-zeitschrift.de)



Eine Vierteljahreszeitschrift  
im deutschen Sprachraum  
[redaktion@lust-zeitschrift.de](mailto:redaktion@lust-zeitschrift.de)

**Tel. und Fax:  
0611/377765**

**LUST  
Postfach 5406  
65044 Wiesbaden**

Jetzt kommt der Sommer richtig

## AIDS-Hilfe Frankfurt feiert Sommerfest in der Alten Gasse

In diesem Jahr kommt der Sommer schon im Mai: Die AIDS-Hilfe Frankfurt lädt zu ihrem alljährlichen Sommerfest **am 25. Mai in die Alte Gasse ein.**

Von 13 bis 23 Uhr wird mit Live-Musik und kulinarischen Leckereien gemeinsam gefeiert. Mit von der Partie ist unser – in der schwulen Szene beheimatetes – Safer-Sex-Team, die Love Rebels, die Primärprävention betreiben und darüber informieren, wie man sich vor einer HIV-Infektion schützen kann. Die Aufklärungsarbeit ist nach wie vor eine zentrale Aufgabe der AIDS-Hilfe Frankfurt und wird auch bei unserem Straßenfest Thema sein.

Für ein unterhaltsames Bühnenprogramm sorgen der hauseigene **SWITCHBOARD Karaoke-Wettbewerb** und das **SWITCHBOARD DJ Team** so-

wie die musikalischen Acts **Vernon Smiley Garfield** mit seinem unverkennbaren Motown Soul, **Antenne Lila**, **Allessandro Uddin**, **Mario Steffen** und die vielseitige **Marion Scholz**, die charmant durch das Programm führt. „Get the party started“ heißt es dann spätestens ab 20 Uhr, wenn **DJ Voxx** (Club 78) das musikalische Ruder übernehmen und der Community kräftig einheizen wird. Das Bühnenprogramm reicht von 70/80er Jahre Musik über Deutsch Pop, Classics, Dance House, Disco, Mainstream und Charts. Für jeden Geschmack ist was dabei.

Für das leibliche Wohl sorgen

verschiedene Gastrostände von Vereinen und Szenewirten: **Xtremeties**, **Halo** und **Eccentric** beispielsweise. Auch die traditionsreiche Erfolgs-Combo „Erdbeerchen & Sekt“ wird mit der Unterstützung der ehrenamtlichen Fundraiser angeboten. Das **Bar.Café SWITCHBOARD** ist mit einem Bierwagen vertreten und die **Homeworker** der AIDS-Hilfe Frankfurt werden wieder mit den leckeren **Switchburgern** dabei sein.

Das „**Schwule Forum 40 plus**“ wartet traditionell mit **Kaffee und Kuchen** auf, wobei jedes verkaufte Stück Kuchen eine 100%ige Spende für Menschen mit HIV und AIDS ist. Wer

Lust hat, einen Kuchen oder eine Torte beizusteuern, kann sich bis zum 23. Mai telefonisch (069/5972759) oder per Mail (HPHFG@aol.com) zwecks Planung ankündigen.

**Raus aus Keller und Schränken** – neu in diesem Jahr: In der unteren Alte Gasse wird es einen Flohmarkt-Bereich geben. Interessenten können sich gegen eine Gebühr von 25 Euro einen Standplatz (2,20x07 m) sichern. Die Anmeldung direkt über Claudia Bubenheim, bubenheim@xtremeties.de.

In jedem Fall wird es bei unserem Sommerfest viel zu sehen geben und laden ganz herzlich ein, den Sommer mit uns zu begrüßen.

5 und 10 km für die AIDS-Hilfe Frankfurt

## LAUF FÜR MEHR ZEIT 2014

Der Startschuss zum 19. LAUF FÜR MEHR ZEIT ist gefallen. Das gilt jedenfalls für die Anmeldungen. Ab sofort kann sich jeder, der bei diesem Benefizlauf am Sonntag, den 14. September 2014, zugunsten der AIDS-Hilfe Frankfurt mitmachen möchte, online unter [www.lauf-fuer-mehr-zeit.de](http://www.lauf-fuer-mehr-zeit.de) in die Teilnehmerliste eintragen.

Ob Profis oder Amateure, LäuferInnen oder WalkerInnen, Jung oder Alt, wer sich jetzt schon warmmachen möchte für den alljährlichen Laufevent ist nur einen Mausklick von der Startteilnahme entfernt. Jeder Anmelder zahlt bei Voranmeldung und Zahlungseingang bis zum 03. September 2014 eine Gebühr von mindestens zehn Euro.

**Weitere Spendenläufer gesucht!**

Spendenläuferinnen und -läufer sind auch schon unterwegs und sammeln Spenden für den guten Zweck, für die Versorgung und Betreuung von Menschen mit HIV und AIDS in Frankfurt.

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer am LAUF FÜR MEHR ZEIT hat die Möglichkeit zusätzlich Spenden für die AIDS-Hilfe Frankfurt zu sammeln. Dabei steht den Laufinteressierten eine persönliche Aktionsseite zur Verfügung. Über das Portal [www.lauf-fuer-mehr-zeit.de/spendenaktionen](http://www.lauf-fuer-mehr-zeit.de/spendenaktionen) können sie unter ihren Freunden, Kollegen und Verwandten für ihren läuferischen Einsatz

werben und sicher und direkt auf dem Online-Weg Spenden für die AIDS-Hilfe Frankfurt zusammentragen.

Dies gilt nicht nur für Läuferinnen und Läufer, die sich einzeln auf die Strecke machen, sondern auch für jene, die im Team unterwegs sind.

Die Beträge, die dabei zusammenkommen, gehen zu 100 Prozent an den Förderverein der AIDS-Hilfe Frankfurt und kommen somit direkt Menschen mit HIV und AIDS zugute.

**Helferinnen und Helfer herzlich willkommen!**

Der LAUF FÜR MEHR ZEIT kommt nicht ohne die vielen Helferinnen und Helfer aus, die am Lauftag für einen störungsfreien Ablauf sorgen. Wer beim LAUF FÜR MEHR ZEIT nicht mitlaufen kann, aber trotzdem dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen, sich als Helfer zu melden, sei es als Streckenposten, an den Anmelde-schaltern oder bei der Getränkeausgabe.

Über [www.lauf-fuer-mehr-zeit.de](http://www.lauf-fuer-mehr-zeit.de) können sich Interessierte online anmelden.

Vortrag der AIDS-Hilfe Frankfurt:

## Nebenwirkungen anders behandeln

**Komplementäre Therapie bei ART am Beispiel der chinesischen Medizin**

**bASIS**

Lenastraße 38 HH Di. 19.30 h, Einlass 19 Uhr am Dienstag, den **13. Mai 2014**

Referentin: Helga Neugebauer, Fachärztin für innere Medizin, Akupunktur und chinesische Medizin, Hamburg

Die Nebenwirkungen einer antiretroviralen Therapie können vielfältig sein und die Lebensqualität der Betroffenen mehr oder minder stark beeinträchtigen. Helga Neugebauer, Fachärztin für Innere Medizin und Akupunktur berichtet, wie diese Nebenwirkungen durch komplementäre Therapien behandelt werden können.

Die Referentin stellt sowohl die Ernährung nach den Regeln der chinesischen Medizin vor, als auch den Einsatz von Heil-

pflanzen vor allem bei Magen- und Darmproblemen. Auf das Impulsreferat – gewürzt mit vielen praktischen Beispielen – folgt ein interaktiver Workshop. Helga Neugebauer arbeitet in der AIDS-Hilfe Hamburg und behandelt seit 25 Jahren Patienten mit Akupunktur und chinesischer Medizin. Die Teilnahme am Vortrag ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

**Die AIDS-Hilfe Frankfurt e.V.** informiert, berät und unterstützt Menschen mit HIV und AIDS. Dabei ist die AIDS-Hilfe auf Spenden angewiesen, um das breite Angebot aufrechterhalten zu können. Weitere Informationen zur AIDS-Hilfe Frankfurt unter <http://frankfurt.aidshilfe.de>

**Der CSD in Berlin ist am 21.06.2014**

Und wo? Das wird schwieriger. Da ist der „36. CSD Berlin Christopher Street Day 2014“ dessen Parade nun „Stonewall CSD Parade 2014“ heißen soll. Und da gibt es ja noch eine andere Initiative seit 1997 am gleichen Tag mit Parade: „Transgenialer CSD 2014“. Und schließlich haben sich noch die Aidshilfe, der Bruno

Gmünder Verlag und andere zu einem „Aktionsbündnis CSD Berlin 2014“ zusammenschlossen, deren Route für ihre Parade schon feststeht, nämlich an den Botschaften vieler Staaten mit homophober Gesetzgebung vorbei von Uganda bis an der CDU Bundeszentrale vorbei zum Abschluss am Lützowplatz.

Hans A. Kloos  
 Nerotal 2  
 Wiesbaden 65193  
 Tel 0611-51404  
 Fax 03212-3071950  
 www.ihr-buchfuehrungshelfer.de  
 e-mail: buchfuehrungshelfer@email.de

## Wo gibt es was?

In den Betrieben unserer Szene gibt es eine Menge von Angeboten, die die Menschen unserer Szene kennen lernen sollten. Die Texte neben den Anzeigen sind redaktionelle Texte, die mit den Inserenten abgesprochen wurden.

### Ihre (Deine) Anzeige

Der Platz dieses Textes und die leere Anzeige links ist frei und kann sehr preiswert von der LUSTBLÄTTCHEN-Redaktion erworben werden. Bei Interesse erwarten wir Ihre (Deine) Anfrage an uns.

Werbung im LUSTBLÄTTCHEN ist nicht teuer und erreicht die Menschen in der Szene in Wiesbaden, Mainz, Darmstadt und Frankfurt.

Durch Ihre Werbung machen Sie Ihre Produkte oder Dienstleistungen bekannt und ermöglichen außerdem das Erscheinen unserer kleinen monatlichen Zeitschrift.

Mailen Sie an uns „redaktion@lust-zeitschrift.de“ oder rufen Sie uns an 0611/37 77 65, und wir besprechen, was wir für Sie tun können.

Apotheken-Info:

### Frühlingssonne entspannt genießen

Endlich Frühling. Nach den Wintermonaten ist die Sehnsucht nach Sonne groß. Nach dem Sonnenentzug sollte man die Haut jedoch langsam an die UV-Strahlung gewöhnen. Jeder Sonnenbrand schädigt die Hautzellen und erhöht das Hautkrebsrisiko. Daher ist ein umfassender Sonnenschutz wichtig. Mit einfachen Verhaltensweisen lassen sich Rötungen vorbeugen. In der Sonne nicht ausziehen, sondern Textilien als Sonnenschutz nutzen, die pralle Sonne meiden und stattdessen öfter mal im Schatten aufhalten. So können Sie Ihr Hautkrebsrisiko minimieren.

Hautkrebs ist die häufigste Krebsart in Deutschland. Jährlich erkranken etwa 234.000 Menschen bundesweit neu an einem Tumor der Haut, 28.000 davon am gefährlichen schwarzen Hautkrebs, dem malignen Melanom. Der größte Risikofaktor für dieses Tumorleiden sind UV-Strahlen. Es wird daher abgeraten, Solarien zum Vorbräunen zu nutzen. Die UV-Strahlungsintensität der Geräte ist so stark, wie die der Sonne mittags am Äquator.

### „Mr. B“ @ „Adam & Eva“ in Wiesbaden

Auch weiterhin bleibt es „das **beste GAY-Angebot in Wiesbaden**“ im „Adam & Eva“ Erotikshop in der Rheinstraße - und jetzt auch mit „Mr. B - Shop in Shop“.

Mit der Sortimentserweiterung durch den „Mr. B“ Shop in Shop konnte das GAY-Angebot - welches in Wiesbaden nirgends sonst zu finden ist - weiter ausgebaut werden.

Sportswear von **BARCODE Berlin** und Neoprene Outfits sowie Leder und Latex Wear, Cockringe von **Oxballs**, sowie die leuchtend roten TSX-Dildos sind nur ein Teil des „Mr B“-Sortiments. Alle verfügbaren Artikel von „Mr.B“ können über den Shop bezogen werden.

Ferner findet man(n) in großer Auswahl die TOP-Labels und Neuerscheinungen an GAY-DVDs. Ebenso ein breites Angebot an Toys, Hilfsmitteln, Magazinen etc. Ebenso rundet die gut-besuchte Video-Cruising-Area mit ihrem günstigen Tagespreis von 8,- Euro das Angebot ab.

Infos zum Shop und Angeboten und Aktionen findet man(n) auf der Homepage und in Gayromeo Club & Guide und alle Club-Mitglieder per Newsletter.

**Homepage: [www.sex-sinne.de](http://www.sex-sinne.de)**  
**Gayromeo Club & Guide: [sexkino-wiesbaden](http://sexkino-wiesbaden)**

### Ihre (Deine) Anzeige

Apotheker  
 Matthias Havenith



**65185 Wiesbaden, Oranienstraße 50**

Tel. : 0611/305222, Fax: 0611/9103606

mo. - fr. von 8,30 bis 18,30 samstags 8,30 bis 13,30

<http://www.apotheke-baeren.de>

E-Mail: [neue-baeren-apotheke@t-online.de](mailto:neue-baeren-apotheke@t-online.de)

## Adam & Eva

Hetero & Gay  
 Erotikshop/Video-Area

Rheinstr. 27  
 65185 Wiesbaden

Öffnungszeiten:  
 Mo - Sa 10 bis 22 Uhr

[www.sex-sinne.de](http://www.sex-sinne.de)  
[www.adamundeva-online.de](http://www.adamundeva-online.de)



# Wiesbaden im Mai 2014

## Trend

Geöffnet täglich ab 19 Uhr  
Beerbust“ gibt es täglich 19.00 – 22.00 Uhr. Paulshofer Pils für 7,99 Euro pro Person, so viel sie will.

**Wi-Fi gratis** für die Gäste ..

## Hilde Müller-Haus

Wallufer Platz 2: Fr. 16.05. ab 20 Uhr, Raumöffnung 19.30 Uhr, Vortrag mit Diskussion:

### Die Verfolgung homosexueller Männer in der BRD

Referat über Homophobie und die Hintergründe von homophoben Hassattacken durch heterosexuelle Menschen. Was ist die Ursache dieses Hasses? Gibt es Möglichkeiten des Schutzes vor Homophobie? Können homosexuelle Menschen homophob sein?

Dies ist eine Veranstaltung der **ROSA LÜSTE** [www.rosalueste.de](http://www.rosalueste.de)

## Robin Hood

**Tanz in den Mai** am Mi. 30.04.

**Karaoke** am 31.05.14

Das Robin Hood hat täglich ab 15 Uhr geöffnet.

Hier gibt es Veranstaltungen (z.B. Karaoke) und auch kleine Snacks.

(Bei gutem Wetter sitzt man auch draußen)

## AIDS-Hilfe Wiesbaden

**- Monatlicher kostenloser anonymer HIV-Test** in den Räumen der AIDS-Hilfe Wiesbaden, Karl-Glässing-Straße 5, Tel. 0611/302436 jeden 1. Mo. (z. B. 05.05.) von 16 - 19 Uhr.

**- HIV-Schnelltest** ( 10 Euro) am 3. Mo. (z.B. 19.05.), 16 - 19 h.

**Anonymes Beratungstelefon** der AHW werktäglich 10 - 14 h und zusätzlich Mo. 19 -21 h: 0611/19411

[www.aidshilfe-wiesbaden.de](http://www.aidshilfe-wiesbaden.de)

## IDAHOT 17.05.

(International Day Against Homophobia & Transphobia) Picknick für die Community und die altbekannte Luftballonaktion. Picknick ab 15.00 Uhr und Rainbowflash um 18.00 Uhr in der Innenstadt. Die Locations werden auf unserer Website bekannt gegeben. [warmeswiesbaden.blogspot.de](http://warmeswiesbaden.blogspot.de)

## Warmes Wiesbaden

Stammtisch ist immer am 2. Di. im Monat, also am 13.05. ab 20.30 h im Cafe Klatsch. [warmeswiesbaden.blogspot.de](http://warmeswiesbaden.blogspot.de)

## Gruppen:

**ROSA LÜSTE** Die Wiesbader Lesben- und Schwulengruppe, [www.rosalueste.de](http://www.rosalueste.de)

## Warmes Wiesbaden:

[warmeswiesbaden.blogspot.de](http://warmeswiesbaden.blogspot.de)

## Medien:

LUSTBLÄTTCHEN u. LUST [www.lust-zeitschrift.de](http://www.lust-zeitschrift.de)

## Beratung:

**ROSA LÜSTE:** 37 77 65

montags 19 - 21 Uhr

**AIDS-Hilfe:** 19411

werktgl. 10 - 14, Mo. 19 - 21 h

**Bunte Nummer:** 309211

[www.buntenummer.de](http://www.buntenummer.de)

# Wo man hier hingeht

Hier findet Ihr die Lokale, in die man/frau in Wiesbaden geht:

## Robin Hood

Das **Robin Hood** ist quasi in 2 Bereiche unterteilt: eine große Bartheke, und dort im Hintergrund kleine Tische mit Barhockern auf der einen Seite, einladende Tischgruppen auf der anderen Seite des Lokals.

Im ganzen Robin Hood kann wieder geraucht werden. Im Sommer und bei gutem Wetter sitzen viele Gäste vor dem Lokal.

**Im Robin gibt es auch kleine Gerichte zu kleinen Preisen.**

## Trend

Das **Trend** ist eine nette Kneipe mit vielen Spiegeln, wodurch man sich überall gegenseitig sehen kann. Sowohl an der Bar wie an (und zwischen) den Tischgruppen ist die Kontaktaufnahme gut möglich. **Das Trend ist eine Raucherkneipe.**

**Wi-Fi gratis** für die Gäste. Gute Stimmung ist hier meistens, gute (passende) Musik, nette Gespräche finden zwischen den Gästen statt und mit Michael, dem Wirt.

## Robin Hood

**Tanz in den Mai am 30.04.14**

**Karaoke am 31.05.14**

## Verfolgung Homosexueller in der BRD

**Hilde Müller-Haus**, Wallufer Platz 2: **Fr. 16.05.** ab 20 Uhr, Raumöffnung 19.30 Uhr: Referat über die Fortdauer der Nazi-Gesetze gegen uns bis 1969 und die juristische Homophobie der Bundesrepublik bis 1994. Darum geht es in Deutschland aufgrund der Geschichte auch am 17.05., dem **Internationalen Tag gegen Homo- und Transphobie IDAHOT.** (**ROSA LÜSTE**)

Bistro - Bar  
Römertor 7  
65183 Wiesbaden  
0611 - 373040

[www.trend-wi.de](http://www.trend-wi.de)



Häfnergasse 3 - 65183 Wiesbaden  
Tel.: 0611/301349 - [www.robin-wi.de](http://www.robin-wi.de)

02.05. Fr / Beginn 23:00 / AK 5,00 Euro

## LET'S GO QUEER!

Queer / Gay / Whatever - Elektro / Pop Party in der RÄUCHERKAMMER. Eine Kooperation von Schlachthof Wiesbaden und Warmes Wiesbaden.

Unsere Partyreihe für alle Queer, Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender, Friends und Folks.

Eine mögliche Playlist könnte so aussehen: Florence And The Machine / Gossip / Daft Punk / Marteria / Donna Summer / Haim / Lady Gaga / Woodkid / Robyn / Robin Thicke / Hercules And Love Affair / Macklemore / Beyoncé / Avicii / Calvin Harris / Kelis / Bonaparte / Lykke Li / Bastille / Milky Chance / Peaches / Icona Pop / Le Tigre /...

**WI zum 17.05.2014** Am Vorabend, also am **Fr. 16.05.** findet im Hilde-Müller-Haus ein Vortrag zur Verfolgung Homosexueller in Deutschland statt (Siehe Kasten oben!). **Am Sa. 17.05.** führen **Warmes Wiesbaden** zusammen mit der **AIDS-Hilfe Wiesbaden** ein Picknick für die Community und die altbekannte Luftballonaktion durch. Picknick ab 15.00 Uhr und Rainbowflash um 18.00 Uhr in der Innenstadt. Die Locations werden auf unserer Website bekannt gegeben: [warmeswiesbaden.blogspot.de](http://warmeswiesbaden.blogspot.de)

# Aus dem Hessischen Staatstheater Wiesbaden

## Internationale Maifestspiele 2014

Sa 17. und So 18. Mai, 19.30 Uhr, Großes Haus  
Düsseldorfer Schauspielhaus

### Peer Gynt

Ein dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen  
Inszenierung Staffan Valdemar Holm

Der liebenswerte Lügner Peer scheint immer auf der Flucht: Aus dem norwegischen Dorf seiner Kindheit entflieht er zunächst in die Abgründe der heimischen Sagenwelt, später an die Ränder des europäischen Kontinents. Wie die berühmte Zwiebel zerlegt Peer Gynt sein Selbst und findet keinen Kern.

Staffan Valdemar Holm inszeniert Ibsens Meisterwerk mit einer großen Leichtigkeit. Das hervorragende Ensemble brilliert in hinreißend funkelnden Szenen aus Sprachwitz und Körpertheater. Der Peer-Gynt-

Darsteller Olaf Johannessen liefert eine überragende Parforcetour, ununterbrochen ist er auf der Bühne und zeigt seinen Peer als einen Suchenden und Getriebenen, als Schwerenöter und Brutalmacho, als Glückskind und Pechvogel.

Er durchschreitet die Welt mit faustischem Verlangen und legt sowohl räumlich als auch inhaltlich weite Strecken zurück.

Das fulminante Schlussbild zeigt einen gebrochenen Mann, der erkennen muss, dass das Gesuchte längst vor ihm lag.



Di 27. und Mi 28. Mai, 19.30 Uhr, Großes Haus  
Maxim Gorki Theater Berlin

### Der Kirschgarten

Eine Komödie von Anton Tschechow  
Inszenierung Nurkan Erpulat

Der deutsch-türkische Regisseur Nurkan Erpulat wirft einen unkonventionellen und ungezügeltten Blick auf Tschechows Figuren, die zum letzten Tanz in einem dem Untergang geweihten russischen Herrschaftsmilieu bitten. Ihre Existenz steht am Scheideweg: Aufbruch in eine neue Lebenswelt oder Beschwörung der alten Kultur als letzte Bastion der Selbstvergewisserung? Tschechows

Konflikt zwischen dem traditionsbewussten Bürgertum und einer neuen, jungen Schicht, die sich von jahrzehntelanger sozialer Ausgrenzung befreit, verwandelt Nurkan Erpulat zu einem Theaterereignis, das uns das Stück auch in Deutschland sehr nahe bringt. Entstanden ist ein rauschhafter und wilder Abend, der den Begriff Heimat in ein neues, berührendes Licht rückt.

**Das komplette Programm der internationalen Maifestspiele 2014 (30. April-2. Juni) finden Sie online unter [www.maifestspiele.de](http://www.maifestspiele.de).**



Do 22. Mai, 19.30 Uhr, Großes Haus  
Wolf Biermann und Pamela Biermann  
„Ach, die erste Liebe...“

Erstmals steht der Dichter und Liedermacher Wolf Biermann gemeinsam mit seiner Frau Pamela auf der Konzert-Bühne – ein wunderbar neues Kunststück!

Meist im Duett, mal als Solo, aber immer begleitet von Biermanns Gitarre oder Klavier erzählen die Beiden vom interessantesten aller Themen: Der Liebe.

Gespottet wird im George-Brassens-Ton über die Spießer, die „nach feilen Damen jagen ... zum Samenabschlagen“. Gefrotzelt wird in dem urkomi-

schen Aufklärungs-Calypso nach Harry Belafonte. Die Liebesgier des ruppigen alten Mannes in der Ballade von Robert Burns steht neben der lebensdrallen amerikanischen Ballade vom „Spieler und seiner Zuckerpuppe“.

Sehnsuchtsvoll das zauberhafte Lied „Ich weiß, wo ich hingeh“ und schmolldrollig das freche jiddische Lied „Bei mir biste schejn...“.

Geweint und gelächelt wird am Ende mit der finalen, aber falschen Lebenswahrheit: „Glückliche Liebe, die gibt's nie.“





### Das Innere entscheidet

Transidentität begreifbar machen, von Thorsten Mell (Hg.) erschienen im Querverlag, Broschiert, 2-farbig, 96 Seiten, 12,90 Euro, ISBN: 978-3-89656-222-7

„Diese Publikation wird mit freundlicher Unterstützung durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration möglich gemacht.

Das Innere entscheidet will transidenten Menschen, ihren Angehörigen und Freunden sowie allen, die mehr über das Thema Transidentität wissen wollen, das Phänomen näher bringen und zu einem besseren Verständnis beitragen. Das Buch bietet pädagogische Hilfe für Schulen, Jugendzentren und andere Bildungseinrichtungen, um die längst überfällige Aufklärungsarbeit dort zu erleichtern.

Durch Erfahrungsberichte von Betroffenen, Sachtexte juristischer und medizinischer Fachkräfte, Worterklärungen rund um das Thema Transidentität sowie eine Bücherliste und Internet-Adressen von sinnvollen Websites und Selbsthilfegruppen wird dieser Ratgeber einen wichtigen, manchmal sogar lebenswichtigen Beitrag leisten zu einem Thema, das allzu oft vernachlässigt wird.

Die Herausgeber\_innen: Das sechsköpfige Kernteam mit weiteren acht Unterautor\_innen aus der Region Erlangen-Nürnberg setzt sich zusammen aus einer bunten Mischung von Transidenten und sekundär von Transidentität Betroffenen wie z.B. Partnerin und Arbeitgeber von Transidenten, aber auch deren Familien\_angehörigen und Freunden. Das Alter der Mitwirkenden reicht von 18 bis 59 Jahren. Auch das Berufsspektrum der Beteiligten ist von Bankkauffrau über Rechtsan-

## Mai-Bücher

**Es gibt Alternativen: wenn sich im Mai aufgrund der herrschenden Umstände alles mögliche einstellt, nur keine Frühlingsgefühle, dann sollte man nicht aus dem Fenster springen, denn ein gutes aufklärendes und somit bildendes oder unterhaltendes Buch ist vielleicht die passende Alternative.**

wältin und Physiker bis hin zum Sozialarbeiter sehr vielfältig. Dabei eint alle das große Interesse daran, das Phänomen Transidentität für jeden verständlich und nachvollziehbar zu erklären und mit Vorbehalten und Vorurteilen zum Thema nachhaltig aufzuräumen“, so schreibt der Verlag.

Der (Die) AutorIn erzählt in diesem Buch von seinem/ihrer Werdegang, den Ängsten und Sorgen, bis er es geschafft hat, sich als Mann zu verstehen. Dabei gibt er nützliche Hinweise, für den/die LeserIn gibt es viele Tipps, die helfen, sich zu sortieren. (js)

### Eine Bratsche geht flöten

Kriminalroman von Inge Lütt, erschienen im Querverlag, 188 Seiten zu 12,90 Euro, ISBN: 978-3-89656-212-8

„Ulhart Sansheimer, Bratschist im Suhler Orchester, sechstes Pult, wird am Bach-Denkmal einer Thüringer Kleinstadt mit einem sauberen Kopfschuss tot aufgefunden. Mäßig betrauert von Familie, Kollegen und Bekannten, wurde Sansheimer zuletzt gesehen, als er in einer Arnstädter Gastwirtschaft Knoblauchbaguettes aß.

Kommissarin Karin Rogener leitet die Ermittlungen rund um das Musikfestival Thuringia sonat und wirbelt mit ihrer ironischen Art und unangenehmen Fragen mächtig Staub auf – ob im Musikarchiv, in der Festivalleitung, der Lokalpresse und Landespolitik oder unter den



Orchesterkollegen –, immer auf der Suche nach dem Täter.

Dass die Lebenspartnerin auch noch als Gastsolistin bei den Festwochen auftreten wird, verübt und kompliziert die Angelegenheit für die Kommissarin um Einiges.

Dann muss Rogener erkennen, dass sogar in „gehobeneren“ Kreisen jedes Mittel recht ist, um unliebsame Querulanten aus dem Weg zu räumen und sich einen Platz in der diffizilen Kulturlandschaft zu sichern.

Thuringia sonat, das schon. Thuringia sanguit aber umso mehr.“ Das schreibt der Verlag. Ein interessanter unterhaltsamer Krimi mit vielen guten Einfällen. Frau kann ihn gut lesen und die Autorin kennt sich wohl in einem Orchester aus. (rs)

### Vom Vatikan verfolgt

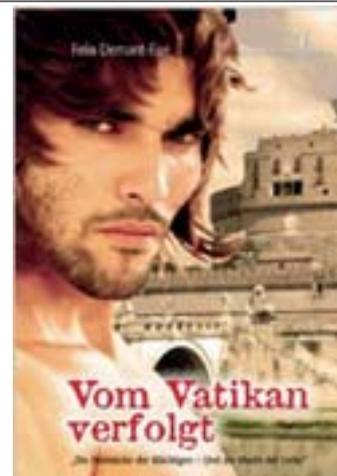
Die Heimtücke der Mächtigen – und die Macht der Liebe, Historienroman von Felix Demant-Eue, erschienen im Himmelstürmer Verlag, 220 Seiten zu 15,90 Euro, ISBN 978-3-86361-382-2

In gefahrvoller Zeit – 1472 – pilgert der Knabe Martinus mit seinem Vater Ruben von Flandern nach Rom. Dort stirbt der Vater. Ein Franziskanermönch kümmert sich nun um den verwaisten Jungen. Er nimmt ihn mit nach Venedig auf die Suche nach einer goldenen geheimnisvollen Statue. Diese Skulptur enthält einen Hinweis auf für die Kirche bedrohliche Pergamente.

In Venedig lernt Martinus den Patrizier Francesco kennen und verliebt sich in ihn.

Der Mönch bekommt schließlich die Statue, muss aber, um sein Ziel zu erreichen, Menschen töten. Martinus und sein Freund kommen hinter des Paters Geheimnis. Deshalb sollen auch sie sterben. Sie fliehen. Bei einem Sturm auf See wird Martinus über Bord gespült.

Francesco bleibt verzweifelt zurück. Doch Martinus ist nicht ertrunken, sondern auf der Insel Rhodos gestrandet. Dort verdingt er sich als Schreiber. Das Schiff, von dem Martinus über Bord gespült wurde, zer-



schellt kurz danach auf einem Riff. Die Türken, welche sich auf den umliegenden Inseln sammeln, da sie die Johanniter von Rhodos vertreiben wollen, nehmen die Schiffsbesatzung gefangen.

Der Mönch kommt ebenfalls nach Rhodos. Eine Inschrift auf der goldenen Statue gab ihm den Hinweis, dass die gefährlichen Pergamente beim Johanniterorden zu finden sind.

Just zu der Zeit aber greift das Türkenheer die Insel Rhodos an. Auch der Pater wird gefangen genommen. Beim Verhör behauptet er, um seinen Hals zu retten, dass Martinus ein Spion des Vatikans sei. So wird auch Martinus verhaftet.

In seinem Verließ findet Martinus unter Schutz zufällig die vom Mönch so dringlich gesuchten Pergamente. Er wird vom Verdacht der Spionage frei gesprochen und nach Istanbul gebracht. Auch der Pater wird dort hin transportiert, um vor Gericht gestellt zu werden.

Francesco, dessen gekentertes Schiff von Türken aufgebracht wurde, und der auf Grund übler Verleumdungen nicht nach Venedig zurück kann, ist nun in leitender Position im Sultanspalast tätig.

Hier kommt es zum blutigen Showdown zwischen ihm und dem Franziskaner, der Martinus erdrosseln will, weil er erkennt, dass er nunmehr seine Ankläger nicht mehr täuschen kann. Doch was steht in dem geheimnisvollen Manuskript, das die Existenz der Kirche bedroht und weshalb schon so viele Menschen sterben mussten?“ Das schreibt der Verlag und erzählt damit den Roman.

Er liest sich gut und entführt den Leser in eine Märchenwelt sowie auch in erotische Welten. Man kann diesen Roman vergnüglich lesen. (js)

## Dort findest Du das LUSTBLÄTTCHEN

### Wiesbaden:

Trend  
Robin Hood  
Erotikshop Adam und Eva  
Frisör Abschnitt  
Aids-Hilfe  
Pariser Hoftheater  
Staatstheater (Kantine)  
Kultur-Palast  
Sozialforum  
DGB (Verdi, IGM)  
Bündnis gegen rechts  
Rosa Lüste

### Rheingau-Taunus-Kreis:

Kulturzentr. Eichberg, Kiedrich

### Darmstadt:

Dreiklangbar  
Schlosskeller  
FrauenKulturZentrum

### Mainz:

Chapeau  
Bluepoint Sauna  
Hafeneck  
Bar jeder Sicht (L+S-Zentrum)  
Frauenzentrum

### Frankfurt:

La Gata  
Krawallschachtel  
Zum Schwejk  
Größenwahn  
Oscar Wilde Buchladen  
Land in Sicht Buchladen  
Switchboard  
LSKH

### Ansonsten:

Diverse Plätze per Versand

Karlas Rundschlag:

## Seht ihr das auch so?

**Es sieht so aus, als ob es auf der Welt nicht gerade voran geht, mit unserer Gleichstellung. In Osteuropa und Asien, Südostasien, in Afrika, entwickelt sich so manches, was uns eher schauern lässt statt glücklich macht.**

Geht es also nicht mehr voran, sondern eher rückwärts? Und in Europa, dem EU-Europa meine ich, scheint es stimmungsmäßig eher nach rechts zu gehen, was für uns schwulen und auch lesbischen Menschen schon immer „schlechte Zeichen“ bzw. Vorboten waren.

Und wie chaotisch und auch hilflos die deutsche politische Linke auch war oder ist, ihr haben wir die Fortschritte in den meisten Ländern Europas zu verdanken.

Hinzu kommt noch die Erkenntnis, dass Krieg in Europa bzw. zwischen der NATO und Osteuropa (z.B. Russland) nicht ausgeschlossen ist. In einem solchen Fall blieben auch wir nicht ungeschoren. Das trifft uns zwar nicht speziell, aber als Teil der Bevölkerungen, in denen direkter Nationalismus als Begleitmusik dieser Stimmungen in Erscheinung tritt. Zum Beispiel die Türkei Erdogans wie Putins Russland werden von Konservativen regiert, die zunehmend den Schulterschluss mit der Religion suchen oder schon gefunden haben und das trifft uns schon sehr direkt.

Da geht es dann nicht darum, ob wir unbehelligt feiern können und Kontakte sowie Beziehun-

gen aufbauen können. Sehe ich zu schwarz? Vielleicht schon, aber als alte Berliner Trümmertunte mit einem heißen Draht nach Wiesbaden muss ich sagen: die Stimmung mir gegenüber in den öffentlichen Verkehrsmitteln war auch schon mal besser.

Mitte April wurde das Wetter besser und wärmer, was ich als hoffnungsvoll werte, man fühlt sich so, als käme man voran. Ende April wurde es wieder kälter. Nun gut, in der Adenauerzeit wurden die Schwulen auch bei gutem Wetter verhaftet. Aber es macht schon was aus, ob man sich irgendwie, zumindest vom Klima her, besser fühlend in der Welt zu orientieren versucht.

Und dann, bemerkt Ihr auch das große Reinemachen in Merkels Deutschland? Ob Pornografie oder Prostitution, die Nischen für Unbefriedigte werden wohl zugemacht. Der Wischmob wird nassklatschend in alle Ecken geschoben. Das kann auch uns ins Gesicht klatschen, zum Beispiel wenn wir uns „unanständig“ verhalten, in die Sauna oder den Pornoladen gehen. Unabhängig davon, ob man für die Neigung jenes Mannes Verständnis hat oder seinen Weg, seine Neigung halbwegs legal



irgendwie hinzukriegen, in einem Rechtsstaat müsste man sich darauf verlassen können, was verboten ist und was nicht. Und dann kann man nicht hinterher schnell die Gesetze ändern, damit der NSU-Aufklärer Edathy rückwirkend vielleicht straffällig wird.

Die gleiche Staatsanwaltschaft, die hier indiskret war, die Öffentlichkeit gesucht hat, weil ihrer Meinung nach noch etwas anderes gefunden werden könnte, was ebenfalls öffentlich behandelt wurde, hatte ja auch seinerzeit gegen den Bundespräsidenten Wulff ermittelt und dazu die Öffentlichkeit gesucht, der den in Deutschland vorhandenen Islam akzeptierte.

Es grüßt Euch Eure Tante Karla

## Sexual Tension 2: Violetas

Sammlung lustvoller Kurzgeschichten von Marco Berger, Marcelo Mónaco, Argentinien 2013, Spanische Originalfassung, deutsche Untertitel, Extras: Deutscher Kinotrailer, Filmvor-

schau, Wendecover ohne FSK-Logo, DVD von Pro-Fun Media. Nachdem sie in Sexual Tension 1 – „Flüchtige Blicke“ schwule Begegnungen in Szene setzten wenden sich die beiden argentinischen Re-

gisseure Marco Berger (Plan B, Ausente, Hawaii) und Marcelo Mónaco (Porno de Autor) nun mit „Sexual Tension 2: Violetas“ der weiblichen gleichgeschlechtlichen Erotik zu.



In „Schlaf mit mir“ bietet eine junge Frau einer anderen eine Übernachtung in ihrem Hotelzimmer an. Und dabei hat sie der Manager doch gewarnt, dass die andere eine Lesbe sei. In „Secondhandshop“ empfiehlt eine Verkäuferin ihrer Kundin eine Bluse, die dieser erst einmal gar nicht zusagt. Ein Dornröschen möchte wachgeküsst werden in „Der Apfel“. Und es ist nicht der Prinz auf den sie ein Auge geworfen hat. „Schatz“ heißt ein Kurzfilm, in dem eine Frau ihren Mann vor einem Café warten lässt, derweil sie auf der Toilette neue Erfahrungen mit der Bedienung sucht. In einem Hotelzimmer lernen



sich zwei Hostessen näher kennen, nachdem ihr Kunde zufrieden eingeschlafen ist - „Die Nacht und der Roboter“. Und schließlich treffen sich in „Die Andere“ zwei Freundinnen aus Kindertagen... Sechs völlig unterschiedliche erotische Episoden, sehenswert, gut gespielt und von den Regisseuren gut in Szene gesetzt.

## Darmstadt im Mai 2014

### Treffbunt – offener Treff für queere Menschen

2. Mo. im Monat (also 12.05.) ab 19.30 Uhr, Ort wird auf [www.vielbunt.org](http://www.vielbunt.org) bekannt gegeben

### Schrill und Laut

Für Gays & Friends, meistens am 3. Freitag im Monat (16.05., ab 22 Uhr im Schlosskeller in Kooperation mit Vielbunt.

### Jugendgruppe

in der Julius-Reiber-Straße 28 Fr. 09.05. und 16.05. ab 18 Uhr

### Verqueertes Kino

26.05. ab 20:30 Uhr Programm-kino Rex

### Frauenkulturzentrum:

am letzten Samstag im Monat ab 21.30 Uhr in der Kyritzschule Emilstraße 10, 64289 Darmstadt die Frauen-Disco: **Tanzbar** im Mai also am 31.05. Um 20 Uhr öffnen wir für Euch die Pforten zum Standard-Latein-Tanz und ab 21.30 Uhr beginnt die Frauendisco.

## Schwul-lesbische Filme im Mai 2014

Im Kommunalen Kino Weiterstadt, Kommunales Kino im Bürgerzentrum, Carl-Ulrich-Straße 9, 64331 Weiterstadt, Tel. 06150-12185, [www.kino-weiterstadt.de](http://www.kino-weiterstadt.de)

Sa. 24.05.2014, 21.00 Uhr: **Die Poetin** (Reaching for the Moon) Brasilien 2013 Regie: Bruno Barreto 110 min, FSK: ab 6 Jahren, deutsche Fassung

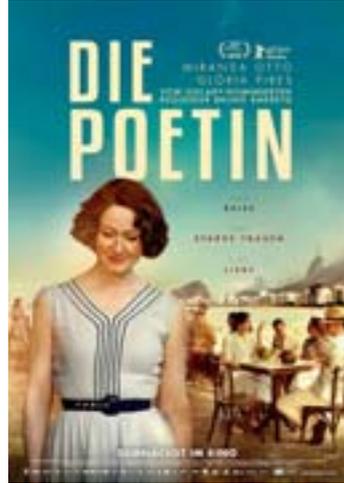
Fr 30.05.2014, 23.00 Uhr: **La Partida - Das letzte Spiel**, Cuba/Spanien 2013, Regie: Antonio Hens 94 min FSK: ab 16 Jahren, span. mit dt. U.

Sa. 31.05.2014 18.30 Uhr: **Die Poetin**, engl/port. mit dt. U.

Di. 03.06.2014 18:30 Uhr: **La Partida - Das letzte Spiel** span. mit dt. U.

### Die Poetin

Die New Yorker Dichterin Elizabeth Bishop sucht Anfang der 50er Jahre neue Inspiration für ihre Lyrik. Ihre Schaffenskrise führt sie nach Rio de Janeiro, wo sie ihre Studienfreundin Mary besucht. In ihrer Schüchternheit fühlt sich die Poetin von der brasilianischen Sinnlichkeit und Lebensfreude geradezu überrumpelt. Sie ist



das ganze Gegenteil von Marys schneidiger Lebensgefährtin, der Architektin Lota de Macedo Soares. Deren anfängliche Ablehnung gegenüber Elizabeth schlägt bald um in tiefe Zuneigung, was Mary gar nicht gefällt. Die Dreiecksgeschichte gerät völlig aus dem Gleichgewicht, als Lota ihr größ-

tes Werk beginnt: Die Gestaltung des weltberühmten Flamengo Parks in Rio. Beflügelt von der neuen Umgebung kann Elizabeth wieder schreiben und wird mit Preisen überhäuft. Nun sind beide Frauen auf dem Höhepunkt ihrer Karriere und Teil der gehobenen Gesellschaft Brasiliens. Doch ein Militärputsch droht alles zu ändern ...

Der Oscar-nominierte Regisseur Bruno Barreto erzählt in opulenten und sinnlichen Bildern von starken Frauen, die ihrer Zeit voraus sind und frei von Konventionen leben. Die Pulitzer-Preisträgerin Elizabeth Bishop gehört heute zu den größten Dichterinnen der USA, und der Flamengo Park ist Teil des UNESCO-Weltkulturerbes.

Siehe auch die Filmbesprechung in der Aprilausgabe des LUSTBLÄTTCHENS auf S. 8.

### La Partida - Das letzte Spiel

In Cuba ist das Leben nicht einfach, besonders nicht für junge Homosexuelle. Der jugendliche Callboy Reinier (Reinier Diaz) will eigentlich nur eine Menge Geld machen, um sein Baby, seine Frau und deren Großmutter versorgen zu können. Außerdem muss er seinen Hang zum Glücksspiel befriedigen, scheint dabei aber immer nur Pech zu haben. Als er jedoch beim Fußball mit einigen Nachbarn auf den gutaussehenden Yosvani (Milton García) trifft, ist es um ihn geschehen. Yosvani erwidert seine Zuneigung, hängt aber auch noch an seiner reiferen Freundin, die mit ihrem hohen Einkommen seinen gehobenen Lebensstil finanziert. Zudem arbeitet er für ihren Vater, einen lokalen Schläger und Schuldeneintreiber, was seine geheime Liebe zu Reinier umso gefährlicher macht ....

### Silent Youth

von Diemo Kemmesies, D 2013, mit Martin Bruchmann, Josef Mattes, Linda Schuele, Mathias Neubert u.a., deutsche Originalfassung, englische Untertitel, DVD von Edition Salzgeber.

Marlo besucht eine Freundin in Berlin. Eigentlich studiert er in Lübeck Maschinenbau. Schon bei seinem ersten Streifzug durch die Stadt begegnet er Kirill. Die Hände berühren sich zufällig, im Vorübergehen. Ein kurzer Blick, doch man geht weiter. Später auf der Warschauer Brücke trifft man sich wieder und kommt ins Gespräch. Belangloses ...

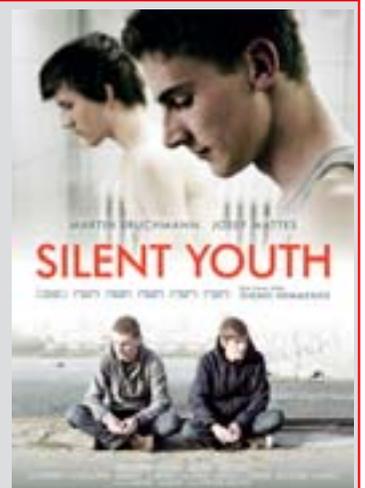
„Hattest Du mal was mit einem Typen?“, fragt Kirill unvermittelt. Nein, Marlo hatte mal eine Freundin, aber das war nichts, wie er meint. Kirill weicht aus: Er hat einen vier Monate alten Sohn, den er kaum sieht. Sie bleiben noch lange zusammen an diesem Tag, unterhalten sich. Morgen will man sich wiedersehen.



Auch am nächsten Tag unternimmt man so einiges miteinander. Gespräche laufen ins Leere. Erst in Kirills Studentenwohnheim bei Nutella und Toastbrot können die beiden sich näher kommen.

Viel passiert nicht in „Silent Youth“, die großen und kleinen Dramen und Bekenntnisse eines Coming-outs bleiben hier außen vor. Als Marlo nach dem Namen seiner Freundin gefragt wird, antwortet er einfach „Kirill“. Damit ist alles gesagt.

Vielmehr geht es um die Schwierigkeit Barrieren fallen zu lassen oder zu überwinden, die kleinen Unsicherheiten und Unbe-



halfenheiten beim ersten Kennenlernen. Die kleinen Missverständnisse und Peinlichkeiten, an die man sich vielleicht nach ein paar Jahren mit einem Schmunzeln erinnern kann. Sehr sehenswerter Film mit zwei starken Hauptdarstellern.

## Deine örtliche AIDS-Hilfe:

### AIDS-Hilfe Wiesbaden e.V.

Karl-Glässing-Str. 5, Tel: 0611/302436  
Seit 1986 bietet die Beratungsstelle der Aids-Hilfe Wiesbaden e.V. Information und Aufklärung zu HIV sowie Beratung, Betreuung und Unterstützung von Menschen mit HIV und Aids. Unsere Arbeit richtet sich an alle, die Fragen zum Thema HIV und Aids haben - in erster Linie natürlich auch an die von HIV am stärksten Bedrohten: an Menschen mit HIV und Aids und ihre Angehörigen, an schwule Männer, an DrogengebraucherInnen und MigrantInnen. Interessierte Menschen können Informationsangebote zu HIV und Aids nutzen (auf Wunsch natürlich anonym), und sich auch über ihre persönlichen Infektionsrisiken, Fragen zu HIV-Test etc. beraten lassen.

**HIV-Test** jeden 1. Mo. von 16 - 19 Uhr.

**HIV-Schnelltest** (Kosten 10 Euro) am 3. Mo. 16-19 h **Anon. Beratungstelefon** der AHW werktäglich 10 - 14 h und zusätzlich Mo. 19 - 21 h: 0611/19411 [www.aidshilfe-wiesbaden.de](http://www.aidshilfe-wiesbaden.de)

### Die Aids-Hilfe Mainz e.V.

Mönchstraße 71, 06131/222275

#### Kostenloses Info-Material

Wir halten ständig eine grosse Anzahl von Broschüren zu allen Aspekten der HIV-Erkrankung für Sie bereit. Diese Broschüren können Sie kostenfrei in unserer Beratungsstelle erhalten.

#### Der HIV-Antikörpertest

Informationen über den HIV-Antikörpertest und über Beratungsstellen in Ihrer Nähe erhalten sie bei uns.

<http://www.aidshilfemainz.de>

### Die AIDS-Hilfe Frankfurt e.V.

Geschäftsstelle Friedberger Anlage 24, 60316 Frankfurt Tel. (069) 40 58 68-0

Wir sind für alle Menschen da, die von HIV und AIDS betroffen oder aus den unterschiedlichsten Gründen mit dem Thema HIV und AIDS konfrontiert sind und bieten Information, Beratung, Hilfe und Vermittlung - vertraulich, anonym und kostenlos.

**Wir** vertreten die Interessen der Menschen mit HIV und AIDS und werben um Solidarität. Wir informieren und klären auf, damit jede/r in der Lage ist, eigenverantwortlich zu handeln. **Wir** machen uns stark für die Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen, die am häufigsten von AIDS betroffen sind. **Wir** stehen Hilfesuchenden bei mit professioneller Beratung, Begleitung, Pflege und Betreuung.

<http://www.frankfurt-aidshilfe.de>

### AIDS-Hilfe Darmstadt e.V.

Elisabethenstr. 45 Tel. 06151-28073

E-Mail: [info@darmstadt.aidshilfe.de](mailto:info@darmstadt.aidshilfe.de)

#### Öffnungs-/Beratungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 9.00-17.00 Uhr, Mittwoch 13.00-17.00 Uhr, Freitag 9.00-15.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung, Telefonberatung während der Öffnungszeiten.

**Tiflis.** Vor der geplanten Unterzeichnung eines Assoziierungsabkommens führt Georgien auf Druck der Europäischen Union ein umfassendes Antidiskriminierungs-gesetz ein, bei dem auch die Diskriminierung aufgrund „sexueller Orientierung“ aufgeführt ist. Nun hat der Premierminister des Landes Irakli Gharibaschwili angekündigt, die Verfassung zu ändern. Um eine „falsche Auslegung“ zu verhindern und um gleichgeschlechtliche Eheschließungen auszuschließen, soll die Ehe grundsätzlich als Verbindung zwischen Mann und Frau definiert werden. Die Europaabgeordnete der österreichischen Grünen Ulrike Lunacek sprach von einer „Schande“. Die geplante Verfassungsänderung Georgiens habe keinen anderen Grund als „die Diskriminierung von LGBTI zu institutionalisieren“. Sie ruft das georgische Parlament auf, gegen die Verfassungsänderung zu stimmen. Homosexuelle Handlungen wurden in Georgien im Jahr 2000 legalisiert.

**Kairo.** Obwohl Homosexualität in Ägypten eigentlich nicht mehr strafbar ist, sind nun vier Männer zu Haftstrafen verurteilt worden. Drei der Angeklagten müssen für acht Jahre ins Gefängnis, einer wurde zu drei Jahren Haft verurteilt. Sie waren beschuldigt worden, Frauenkleider getragen und „abartige Partys“ veranstaltet zu haben. Da Homosexualität in Ägypten eigentlich nicht strafbar ist, wird Homosexuellen vorgeworfen, die öffentliche Ordnung gefährdet oder die Lehren der Religion verletzt zu haben. MenschenrechtlerInnen klagen darüber, dass sich die Lage nach der Revolution gegen Hosni Mubarak noch verschlechtert habe. Laut einer Umfrage aus dem Jahr 2013 glauben 95 Prozent der Ägypter, dass die ägyptische Gesellschaft Homosexualität nicht dulden dürfe.

**Washington.** Hohe Wellen schlägt der Rücktritt des Vorstandsvorsitzenden der Mozilla Foundation. Brendan Eich war in die Kritik geraten, als bekannt wurde, dass er homophobe Politiker sowie die Proposition 8 unterstützt hatte. Nun geraten die Kritiker selbst in die Kritik. Die Wirtschaftszeitschrift Forbes klagte über eine „linke Gedankenpolizei“, die Eich wegen seiner persönlichen Ansichten aus dem Amt gejagt habe. Fox News kritisierte, dass man offenbar kein Recht auf einen Arbeitsplatz habe, wenn man die Ehe-Öffnung nicht unterstützte. Die schärfste Kritik aus den Reihen der Republikaner kommt von Newt Gingrich. Er sprach von einem neuen linken Faschismus. Brendan Eich sei nicht zum Rücktritt gezwungen worden, erklärte dazu die Mozilla Foundation. Er selber habe entschieden, dass der Rücktritt besser für ihn und Mozilla sei.

**Brüssel.** Martin Schulz, Präsident des Europaparlaments und sozialdemokratischer Kandidat für die Stelle des EU-Kommissionspräsidenten, hat vor afrikanischen Abgeordneten die zunehmende Verfolgung von LGBT kritisiert. „Die jüngsten Schritte, Homosexualität zu kriminalisieren und hohe Gefängnisstrafen gegen Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender und Intersexuelle auszusprechen, sind eine nicht akzeptable Verletzung der Grundrechte des Einzelnen“, erklärte er bei einer gemeinsamen Konferenz des EU-Parlaments und des Panafrikanischen Parlaments. Die Todesstrafe für Homosexuelle bezeichnete er als „widerlich“, die Verfolgung von sexuellen Minderheiten bezeichnete er als „Schande“. Es zeige die Notwendigkeit, Entwicklungshilfe an die Zivilgesellschaft und andere Organisationen umzuleiten, die gegen die Ausgrenzung und die Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung kämpften. Maßnahmen sollten gegen die Länder getroffen werden, die weiterhin Homosexualität kriminalisierten oder gar Gesetze verschärfen. „LGBTI-Rechte sind Menschenrechte!“, erklärte Schulz bei der Konferenz.



**Lansing.** Der US-Justizminister Eric Holder erkennt die rund 300 gleichgeschlechtlichen Ehen an, die das kurze Zeitfenster zwischen Einführung der Ehe für Lesben und Schwule und deren Aufhebung zu einer Heirat genutzt hatten. Der Bundesstaat Michigan will eine gerichtliche Klärung

abwarten. Hier gelten die Paare weiterhin als ledig. Schon 2013 hatte Holder die gleichgeschlechtlichen Ehen aus Utah anerkannt. Dort hatten Lesben und Schwule im Dezember 2013 und Januar 2014 heiraten können. In Michigan hatte am 21. März 2014 Bundesrichter Bernard Friedmann das Ehe-Verbot für Lesben und Schwule mit sofortiger Wirkung als nicht vereinbar mit der US-Verfassung aufgehoben. Als am nächsten Tag der republikanische Generalstaatsanwalt Bill Schuette in Berufung ging und die Aufhebung des Verbots gestoppt wurde, hatten schon 300 Paare geheiratet.

**London.** In England und Wales konnten nun die ersten lesbischen und schwulen Paare getraut werden. Da Schottland und Nordirland weitgehend autonom sind, gilt das Gesetz nur in England und Wales. Schottland wird wahrscheinlich Ende des Jahres folgen, Nordirland lehnt bislang eine Öffnung der Ehe ab. Der konservative britische Premierminister David Cameron lobte die Ehe-Öffnung als wichtigen Moment für das Land. Der Staat sehe nun alle Beziehungen als gleichberechtigt. Es spiele keine Rolle mehr, ob jemand homosexuell oder heterosexuell sei.

# Mainz im Mai 2014

## Bar jeder Sicht (BJS)

**Mittwochs Filmabend** um 20.30 h:

07.05. **The Celluloid Closet** Mit dem Teddy Award ausgez. Doku: 100 Jahre Hollywood aus schwul-lesbischer Perspektive.

14.05. **Romeos** Berührende Coming Out-Komödie: Transmann Lukas verliebt sich in den Macho Fabio.

21.05. **Cloudburst**, Mehrfach preisgekröntes lesbisches Roadmovie: Stella entführt ihre Liebste Dottie aus dem Altersheim.

28.05. Biopic über den schwulen Bürgerrechtler **Harvey Milk** Gus Van Sants bewegendes biografisches Drama über Leben und Sterben des populären schwulen Bürgerrechtlers Harvey Milk.

### Events:

Mi 30.04. 19.00 Uhr **Tanz in den Mai** mit den Kindern des Olymp

Do. 01.05. geschlossen

Fr. 02.05. 19.30 Uhr **Queergefragt: Mittendrin** Siehe unten im Kasten!

Sa. 03.05. 19.00 Uhr **Das vegane Menü** am Samstag 21:00 Uhr Konzert: **Tinker's Coin** Eine musikalische Zeitreise in die britische, US-amerikanische, französische und deutsche Folkmusik.

Fr. 09.05. 20.00 Uhr **Musenkuss nach Ladenschluss** Das erste und einzigartige Mainzer Improvisationstheater!

Sa. 10.05. 20.00 Uhr Finale des **Eurovision Song Contest** Germany: 12 Points! Schaffen Elaiza das kleine Wunder? Fie-

bert gemeinsam mit uns und feiert im Anschluss gemeinsam mit uns.

So. 11.05. 11:00 Uhr **Brunch** mit Andrea  
Sa. 17.05. 19:00 Uhr Das vegane Menü am Samstag

Sa. 17.05. **IDAHOT** (Siehe unten !)

Do. 22.05. 18:30 Uhr **Sektempfang** zum 10. Geburtstag der Bar jeder Sicht (Siehe unten im Kasten)

Fr. 23.05. 20:00 h Konzert : **Sooty Kitchen**  
Sa. 24.05. 18:00 Uhr **SICHTBARes Netzwerk**: Die Gruppen der Bar jeder Sicht stellen sich vor.

## Im Q-Kaff an der Uni

**Warm ins Wochenende** 22.00 Uhr schwul-lesbische Fete, Kulturcafé, Fr. 09. u. 23.05.

## Frauenzentrum Mainz e.V.

**Lesbenberatung** Do. 18.30 - 20 Uhr, Tel. 06131/221263. Persönlicher Beratungswunsch: bitte Termin ausmachen: Tel. und [Lesbenberatung\\_Mainz@yahoo.de](mailto:Lesbenberatung_Mainz@yahoo.de)

**Golden Girls** Stammtisch für Lesben Ü50 am 3. Fr. monatlich ab 19 Uhr (z.B. 16.05.14)

**Kino-Abend** am 2. Do. im Monat ab 18.30 [www.frauenzentrum-mainz.de](http://www.frauenzentrum-mainz.de)

## Chapeau

Kleine nette Szenekneipe in der Kleinen Langgasse 4, [www.Chapeau-Mainz.de](http://www.Chapeau-Mainz.de)

## Takeover Friday Mainz

Der **Kneipenabend** für Schwule, Lesben und Friends. 16. Mai ab 20 Uhr: **Dicke Lilli, Gutes Kind**, Gaustrasse Ecke Breiden-

## Es gibt eine versteckte Alternative

Die AUTOWERKSTATT ist nicht so einfach zu finden wie ein großes Autohaus. Aber die Suche lohnt sich: Wenn Ihnen die Zuverlässigkeit eines Autos wichtiger ist als seine Renntauglichkeit. Wenn Sie Überraschungen bei Reparaturenrechnungen und -terminen satt haben und lieber vorher wissen, was Sache ist. Wenn Sie es leid sind, abgefertigt zu werden und lieber mit Menschen reden, die Sie ernst nehmen.

Die AUTOWERKSTATT – das sind zwei: Beda von den Driesch (der Ingenieur) und Wolfgang Schneider (der Meister). Wir reparieren und montieren für Sie, inspizieren und prüfen, beraten und helfen. Alle Marken, alle Plaketten.

Sie wissen nicht wohin mit Ihrem Auto-Problem? Rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine Postkarte. Wir bedanken uns mit einem Wegweiser in Form einer kleinen Überraschung.

AUTOWERKSTATT  
Schneider & von den Driesch GmbH  
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim  
Telefon (06139) 55 60  
[www.alleautos.org](http://www.alleautos.org)

**AUTO  
WERKSTATT**

bacherstrasse 9, 55116 Mainz.  
Nähres unter [www.takeoverfriday.de](http://www.takeoverfriday.de)

## Besondere Veranstaltungen der Bar jeder Sicht::

Fr. 02.05. 19.30 Uhr Queergefragt: **Mittendrin** - Lesben, Schwule, Trans\* - Gerechtigkeit in der Welt und Vielfalt der Schöpfung Gesprächskreis in der Bar jeder Sicht zur Ökumenischen Versammlung in Mainz. Ergänzend dazu findet am 01.05. von 16.15 bis 17.45 ein Workshop im Don Bosco-Haus in Mainz statt. (Näheres siehe Tagungs-broschüre der Ökumenischen Versammlung).

Zum **International Day Against Homophobia and Transphobia** am 17.05. finden folgende Aktionen statt: So. 04.05. 16.00 Uhr Kiss The Pride Fotoaktion zum IDAHOT 2014 (mit Kaffee und Kuchen) Sa. 17.05. International Day Against Homophobia and Transphobia (IDAHOT) 15.00 Uhr Vorbereitung in der Bar jeder Sicht 17.00 Uhr Kiss-In und Luftballonaktion auf dem Mainzer Domplatz 20.00 Abschluss der Aktion im KUZ anschl. QueerBeat-Party mit DJ Miss Günnie T.

Do. 22.05. 18.30 Uhr Sektempfang zum **10. Geburtstag** der Bar jeder Sicht 2004-2014: Wir feiern 10 sichtbare Jahre in Mainz, um 19.00 Uhr spricht der **Oberbürgermeister Michael Ebling** ein Grußwort.

## 3. Mainzer Weintage vom 1. bis 4. Mai 2014

### Am Rheinufer zwischen Theodor-Heuss-Brücke und Kaisertor

Während der 3. Mainzer Weintage präsentieren Weingüter aus Mainz und Rheinhessen ihren Jahrgang 2013. Auf rund 620 Metern sorgen über 80 Wein- und Essensstände für das leibliche Wohl der Gäste. Live-Bands auf vier Bühnen unterhalten die Gäste musikalisch.

Öffnungszeiten: Donnerstag 1. Mai: 14 bis 24 Uhr, Freitag bis Samstag: 14 bis 1 Uhr, Sonntag: 14 bis 24 Uhr.

Im Herbst des vorvergangenen Jahres nahmen wir entsetzt zur Kenntnis, dass ausgerechnet in Mainz, sozusagen im Herzen des Weinanbaus ein bayerisches Oktoberfest stattfand, auf dem mit Sicherheit große Mengen von (man traut sich gar nicht, es auszusprechen) „Bier“ getrunken wurden. Das ist natürlich ein klarer Akt des bayerischen Imperialismus' mitten ins Herz des Weinlandes Rheinland-Pfalz und seiner Hauptstadt Mainz gewesen.

Spät, aber nicht zu spät besannen sich die verantwortlichen Autoritäten, in Mainz, wie es sich gehört, auch im Frühling ein Weinfest zu organisieren, das nun schon zum 3. mal in Mainz an dem durch viele Weinieler bekanntgewordenen Rheinufer stattfinden wird.

Selbstverständlich ist dies ein Ereignis das auch für Menschen unserer Szene zu einem wichtigen Ereignis werden könnte, alleine unserer Heimatverbundenheit wegen schon.

Und so können sich **am 1. Mai** die Menschen der Mainzer Szene zuerst um ca 10 Uhr am **Jockel-Fuchs-Platz** einfinden, um an der **DGB-Kundgebung** teilzunehmen, denn dort wird u.a. auch der **Oberbürgermeister Ebeling** eine Begrüßungsrede halten, aber auch die **Ministerpräsidentin** von Rheinland Pfalz, **Malu Dreyer**, wird eine Mai-Rede halten. Alle bleiben aus gutem Grund bis ca 14 Uhr hier.

Die zentrale Mai-Kundgebung für Rheinland-Pfalz findet in diesem Jahr in der DGB Region Rheinhessen-Nahe, in Mainz statt. Weitere Mai-Kundgebungen sind in Bad Kreuznach, Idar-Oberstein, Worms und Alzey. Das bundesweite Motto lautet: **1. Mai. Gute Arbeit. Soziales Europa.** Und **danach** wird man sicherlich zum **Rheinufer** gehen und dort nach Links, unter der Theodor-Heuss-Brücke durch zum Manzer Weinmarkt gehen, der um 14 Uhr aufmacht. Und so ist dies dann ein echt **Mainzer 1. Mai.**

# Frankfurt im Mai 2014

Events und Veranstaltungen. Hier seht Ihr unsere gegenwärtige Auswahl:

## Zum Schwejk

Schwejk und andere Betriebe feiern am Mi. 30.04. den **Königinnentag**. Sa. 10.05. **Eurovisionsparty**, Live-Übertragung aus Kopenhagen. *Vorschau*: So. 29.06. **Ein Schiff namens Linda**. Vorverkauf im Schwejk und in der Sauna Ansterdam. Jeden Mi. **After Work Party** 20 - 22 h, halbe Preise. Näheres über <http://www.schwejk.net/>



## Clubsaua Amsterdam

Jeden letzten Freitag im Monat (25.04.) **gratis Buffet**.

## LSKH

**Gay-Filmnacht** am 3. Fr. im Monat und **L - Fimnacht** am letzten Sa. im Monat.

**Lescafe** sonntags 16.00 - 20.00 Uhr. **Lesbenarchiv** montags 16.00 - 19.00 Uhr, **Lesbenarchiv** dienstags 11.00 - 13.00 Uhr, **Lesbenarchiv** mittwochs 17.00 - 20.00 Uhr. **Liederliche Lesben** 1. Di. im Monat um 18 Uhr. Die **Selbsthilfegruppe** schwuler und bisexueller Männer mit Behinderung oder chronischer Erkrankung.

**40plus** 2. u. 4. Mittwoch 19 Uhr. **schwaarm.de** Schwule abstinenten Alkoholiker, Gruppentreffen jeden Di. von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr 1. Stock, Infos unter 069 - 27 227 999, [info@schwaarm.de](mailto:info@schwaarm.de), Internet: [www.schwaarm.de](http://www.schwaarm.de)

## Ladies Takeover Friday

Am 2. Freitag im Monat wird von Lesben und ihren Freundinnen eine Hetero-Bar zu einer Lesbenkneipe gemacht! Ladies Takeover Friday (Ladies-ToF) for lesbians & friends ist am 09. Mai 2014 ab 20 Uhr im Vinalicious, Hallgartenstraße 61, Frankfurt <http://www.ladies-lounge.org>

## La Gata

Am Mittwoch 30.4. haben wir **TANZ IN DEN MAI** ab 21 Uhr geöffnet.

**Regelmäßig**: Am **Mittwoch**, 20 Uhr, Clubabend mit den Hits der 70er, 80er, 90er und den besten von heute. **Donnerstag**, 20 Uhr, RICKY & Friends. **Freitag**, 21 Uhr, Countdown into the Weekend. **Samstag**, 21 Uhr, Party bis zum Sonnenaufgang. **Sonntag**, 18 Uhr, das LG begrüßt alle Gays & her Friends! Am **Montag**, 20 Uhr, Oldies mit RICKY. (Dienstag ist Ruhetag).

## AG36, Switchboard

30.04. ab 21 Uhr Die „Blumenkinder“ begrüßen den Frühling: **Tanz in den Mai**.

Di. 06. Mai 20.00 Uhr **ESC** – Das 1. Halbfinale

Do. 08. Mai 20.00 Uhr **ESC** – Das 2. Halbfinale

Sa. 10. Mai 20.00 Uhr **ESC** – Unser Lied für Deutschland.

Das große Finale des Eurovision Song Contests in Kopenhagen – und das SWITCHBOARD überträgt auch dieses Jahr die Show wieder live und auf Großleinwand.

So. 11.05. ab 20 Uhr **Karaoke**

22. Mai 20:00 Uhr SWITCH-Kultur: „Eartha Kitt – Die Königin der Nachtclubs“ – Lichtbild- und Musikvortrag mit Christian Setzepfandt. Eartha Kitt, eine US-amerikanische Sängerin und Schauspielerin: Der Vater, ein Baumwollpflücker, nannte

sie „Eartha“ – „die Erdgeborene“. Nach kritischen Äußerungen gegen den Vietnamkrieg 1968 wurde sie gemieden und konnte sich erst Jahrzehnte später wieder erfolgreich im US-Showgeschäft behaupten.

Ralf Döblitz und Hubert E werden wieder durch den Abend führen und selbstverständlich wird es auch das hervorragende hessenESSEN von Hans und Dirk geben.

So. 25. Mai ab 12 Uhr, das SWITCHBOARD auf dem **Alte-Gasse-Fest** Siehe auf S. 3 Das SWITCHBOARD auch auf dem Sommerfest vertreten – gilt es doch, die outdoor-Saison der Szene zu eröffnen!

So. 25.05. ab 20 Uhr **Karaoke Main Test** jeden Montag von 17.00 – 19.30 h das HIV- & Syphilis-Beratungs- und Testangebot der AIDS-Hilfe Frankfurt e. V. in den Räumen der AG36

## Café Karussell

Offener Treff für schwule Männer jenseits der 60 im Switchboard. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 15 bis 18 Uhr Programm mit Kaffee und Kuchen. Ab 15:30 Uhr Thema mit Diskussion.

06.05.2014: Polit-Talk „**Der Fall Edathy und die Folgen**“. Wir wollen gemeinsam ohne "Experten" unsere Informationen und Meinungen über den irritierenden Fall Sebastian Edathy austauschen, der von sich sel-

ber sagte, er sei "nicht pädophil" (Spiegel vom 16.3.14). Was ist er dann? Ein Liebhaber der "griechischen Liebe", ein Platoniker? Die Politiker der Republik reagieren so, als habe Edathy Minderjährige real missbraucht. Was bedeutet es für das Sexualleben in dieser Republik? Wie immer sollte sich jeder Gast selbständig auf die Diskussion vorbereiten.

Ab 17.00 Uhr Individuelle Beratung zu allen sozialpolitischen und sozialrechtlichen Fragen durch den erfahrenen Sozialarbeiter des Frankfurter Verbandes, Herrn Richard Kunze

20.05.2014: Film "**Die Jungs vom Bahnhof Zoo**". Rosa von Praunheim's einfühlsamer Film von 2011 über die Berliner Stricherszene am Bahnhof Zoo vermittelt ein differenziertes Bild über die Leiden und kleinen Freuden der jungen Männer und ihrer Kunden. Ihre teilweise grausame Kindheit, ihr kaufmännischer Realismus, ihre Hoffnungen auf ein bisschen Zuneigung und ihre Träume von einer besseren Zukunft sind Gegenstand des Films.

**Jeden Dienstag** in der Zeit von 14 bis 16 Uhr bietet ab sofort ein qualifizierter Berater der AG36 - Schwules Zentrum-telefonische (069) 295959 und persönliche Beratung für homosexuelle Männer 60 plus in der Alten Gasse 36 an.



## Gay-Filmnacht im LSKH: Fr. 16.05. um 21 h:

### Tiefe Wasser

Leistungsschwimmer Kuba steht unter Druck. Seine Mutter möchte ihren Sohn für sich haben und will, dass Freundin Sylwia auszieht. Sein Trainer will, dass er sich mehr anstrengt. Doch Kuba trifft keine Entscheidungen und entzieht sich den Erwartungen. Dass er leistungssteigernde

## L-Filmnacht im LSKH: Sa. 31.05. (?) um 20 h:

### Violette

Violette, die 1907 unehelich zur Welt kam, begegnet Simone 1945 in Saint-Germain-des-Prés und überreicht ihr den ersten Roman, der das Verhältnis zur ersticken Mutter behandelt. Simone ist hingerissen und beschließt, Violettes Karriere nach Kräften zu fördern. Damit

beginnt eine lebenslange tiefe Freundschaft, getragen von Violettes Durst nach Liebe und Selbstbefreiung durchs Schreiben und Simones unerschütterlicher Überzeugung, das Schicksal einer außergewöhnlichen Frau in ihren Händen zu halten ...



Mittel nimmt, behält er ebenso für sich wie den schnellen Sex mit Männern im Klo der Schwimmhalle. Als er in einer Kunstgalerie Michal kennen lernt, scheint zum ersten Mal in Kubas Leben die Möglichkeit auf, sich in einen Mann verlieben. Untertauchen und durchs Leben zu gleiten ...

## Frankfurt

In diese Betriebe der Szene in Frankfurt, mit denen wir teilweise schon seit vielen Jahren befreundet sind, geht frau/man besonders gerne.

### Von Frau zu Frau

La Gata ist weit und breit (im ganzen Rhein-Main-Gebiet) der einzige (seit über 40 Jahren) Treff von und für „Frauen - Damen - Girls - Madames - Ladies“. Geöffnet ist täglich außer Dienstag (Ruhetag) Siehe Näheres auf der Veranstaltungsseite für Frankfurt.

Das La Gata ist eine Raucherinnenkneipe

### Cantina im Nordend

„Die Welt soll wärmer und weiblicher werden“ ist der Wahlspruch, denn „Je gleichberechtigter Schwule und Frauen in einer Gesellschaft sind, je weniger Frauen und Schwule in einer Gesellschaft unterdrückt und diskriminiert werden, desto freier ist die Gesellschaft.“

Geöffnet ist das Café Größenwahn, die Gaststätte, die „Cantina“ täglich 16 - 01 Uhr, die hervorragende und häufig ausgezeichnete Küche ist 18 - 23 Uhr geöffnet. Im Sommer gibts hier auch einen Garten zum Draußensitzen.

### Ein traditionelles Haus

... ist die **Krawallschachtel**. Sie existiert nämlich schon seit 1561 gastronomisch, vorher war sie ein Weinkeller. Seit der Revolution von 1848 wird dieses Haus die **Krawallschachtel** genannt, weil von hier aus, dem Haus des Bürgertums gegen den Adel, so mancher „Krawall“ ausging. Hier trafen sich nämlich traditionell die Zünfte.

Wer in das heutige freundlich wirkende Lokal will, muss klingeln. So kann Rolf seinen Gästen die angenehme gelassene Atmosphäre garantieren, die sie hier so lieben. Das Publikum ist recht gemischt, jung trifft sich mit alt, man unterhält sich hier gerne und findet rasch Kontakt.

### Die lustige Kneipe

Die lustige Kneipe mit Herz ist dienstags bis donnerstags 12 bis 01 geöffnet, freitags und samstags bis 02 Uhr, sonntags 18 bis 01. Montags Ruhetag.

Das Schwejk ist schon lange „eine Institution“ in Frankfurt, und „Linda“ führt seit vielen Jahren mit Bravour diese Kneipe, wo eigentlich immer was los ist. Die gute Stimmung färbt deutlich auf die anwesenden Gäste ab.

Viele große Events, Bootsfahrten vom Eisernen Steg, große Parties, das Schäfergassenfest, große Beteiligung am CSD, sehr viel geht von der lustigen Kneipe aus oder findet hier statt, und die Gäste danken es durch zahlreiches Erscheinen.

### Zur Entspannung

Seit über 40 Jahren gibts die Club-Sauna Amsterdam in der Waidmannstraße im Stadtteil Sachsenhausen, geöffnet täglich von 13.30 h bis 23 Uhr, sonntags bis 22 Uhr, montags Ruhetag.

Dampfsauna und 2 Trockensaunen, Whirlpool und großer Kabinenbereich, Restaurant mit guter Küche und mit Bar. Am letzten Freitag im Monat gibts immer ein Gratis-Buffer.

die welt  
soll wärmer  
und  
weiblicher  
werden  
größenwahn

Café Größenwahn, Lenaustraße 97  
Frankfurt am Main, Telefon 069/599356  
[www.cafe-groessenwahn.de](http://www.cafe-groessenwahn.de)



Mi. bis Mo. geöffnet  
ab 20 Uhr, Fr. + Sa. ab 21 Uhr  
Di. ist Ruhetag

Seehofstraße 3  
60594 Frankfurt  
069/614581

[www.club-la-gata.de](http://www.club-la-gata.de)

Krawallschachtel

täglich ab 20.00 Uhr  
geöffnet bis 01 Uhr  
Fr. und Sa. bis 03 Uhr

Alte Gasse 24  
60313 Frankfurt/Main  
Telefon (069) 21 99 91 29



Zum Schwejk  
Schäfergasse 20  
60313 Frankfurt  
Tel.: 069. 29 31 66  
[www.schwejk-frankfurt.de](http://www.schwejk-frankfurt.de)

CLUBSAUNA  
**AMSTERDAM**  
Waidmannstr. 31  
60596 Frankfurt  
Tel.: 069. 63 13 371  
[www.clubsauna-amsterdam.de](http://www.clubsauna-amsterdam.de)

CLUBSAUNA  
**AMSTERDAM**  
GAYSAUNA - RESTAURANT - BAR  
FRANKFURT  
[www.clubsauna-amsterdam.de](http://www.clubsauna-amsterdam.de)

**Hi Gay Guys n´ Girls,**

freut Ihr Euch schon auf Euer lesbisches bzw. schwules Leben, obwohl man überall von schlimmer werdenden Zuständen gegenüber homosexuellen Menschen erfährt?

Naja, was sollen wir denn machen? Sollen wir Euch arglos als neue Lesben und Schwule in die Welt, die auf Euch wartet, gehen lassen? Das könnte doppelt verhängnisvoll sein. Andererseits, vieles vor dem Ihr Euch vielleicht noch fürchtet, ist halb so heiß, als es den Anschein hat.

Ob Ihr Euer Coming-out halbwegs gut bewältigen könnt, hängt zumeist damit zusammen, wie alt und unabhängig Ihr seid und wie die Menschen in Eurem Umfeld so drauf sind. Als Mensch in einer Gesellschaft ist man wohl immer auch vom Wohlwollen der Mitmenschen abhängig.

Da wären die Eltern und überhaupt die ganze Herkunftsfamilie, und ob die es überhaupt verstehen können und wollen, dass Du schwul, lesbisch oder anderes bist, denn als Jugendlicher bist Du ja noch auf sie angewiesen.

Sicher, viel später einmal werden sie auf Dich angewiesen sein, aber das hilft Dir im Moment nicht. Da sind Deine MitschülerInnen bzw. später KollegInnen, bei denen Du nicht sicher sein kannst, wie sie Dich aufnehmen, wenn sie er-

# Das Coming-out ...

**ist eine entscheidende Situation im Leben eines Menschen, nämlich das zu akzeptieren, was man/frau schon vorher gehaut oder befürchtet hatte: „Ich bin homosexuell“. Und nun muss man/frau lernen, wie das ist, lesbisch oder schwul zu leben.**

fahren, nachdem Du es selber verstanden hast, dass Du doch „anders“ bist, als alle automatisch von Dir erwarten.

Und da bist Du selber, Du vor allem, denn Du musst ja die Suppe auslöffeln, die Du Dir bei Deinen Versuchen, Dich zurechtzufinden, selber einbrockst, freilich aus ungeschickter oder geschickter Reaktion auf Angriffe auf Dich.

Du benötigst mutmachende Hilfe und da sind solche RatgeberInnen, die im Grunde glauben, dass Du ein Schwein oder ein Perversling bist, nicht gerade hilfreich, auch wenn sie sich mal Mühe geben, es anders erscheinen zu lassen. Das hat man schnell raus, wie ehrlich sie sind und was sie wirklich denken, denn wer sich Mühe gibt, kommt sich ja wie ein Wohltäter oder ein Held vor und erwartet von Dir dann entsprechende Dankbarkeit. Das ist aber nichts, denn es geht ja darum, das Du Dich selber in eine Lage versetzt, die es Dir erlaubt, einen für Dich gangbaren Weg zu finden.

Was Du in der Szene so vorfindest, das sind sehr unterschiedliche und vielfältige

Menschen, und die Unterschiede rühren daher, welche Irrwege aus denen sie lernten oder Wege sie nun gefunden haben, ihren eigenen Weg zu ihrem Lebensglück zu gehen.

Das ist es auch, was Dir nicht nur am Anfang Schwierigkeiten bereiten wird, nämlich dass Du Menschen in unserer Szene begegnen wirst, die Dir schon gleich unangenehm vorkommen, die Dir so richtig fremd sind, und die außerdem vielleicht noch irgendeine religiöse oder politische Haltung haben, die Dir völlig unverständlich erscheinen.

Sie haben zu akzeptieren, dass Du einen anderen Weg gehst, wie Du ja auch zu akzeptieren hast, dass sie einen anderen Weg gehen. Nur so klappt das in deinem neuen lesbisch-schwulen Leben.

Klar, manche von Ihnen gehen einen Weg, der die Homophoben stärkt, und Deine Bedenken kannst Du ihnen ja mitteilen, wenn sie die Fähigkeit haben, Dir zuzuhören.

Und sie haben auch das Recht, Dir zu sagen, dass Du Dich ihrer Meinung nach irrst. Das kannst Du Dir anhören und

**Für Infos und Rat**

seit 1979

das Wiesbadener

**LESBEN****UND****SCHWULEN****TELEFON**

montags 19 - 21 Uhr

**0611/ 37 77 65**

(an anderen Tagen auf gut Glück)

Ein Angebot für Dich  
von der Gruppe**ROSA LÜSTE**

darüber nachdenken, doch letztlich entscheidest Du, welchen Weg Du gehst. Und das ist gut so. So wird es schon klappen, dass Du für Dich einen gangbaren Weg finden kannst und andere akzeptieren kannst, die halt ihren für sie gangbaren Weg gehen. Solche, die denken, sie können Dir befehlen, solltest Du meiden, auch wenn Dir ihr Verhalten im Moment zu nutzen scheint. Denn das wird sich ändern. Es grüßt Euch das Team von der ROSA LÜSTE

**Pressemitteilung**

## Brücken zum anderen Ufer

**Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche (HuK) beim Katholikentag vom 28. Mai bis 1. Juni 2014 in Regensburg**

Ein neuer Papst in Rom, der Beginn eines realistischen Kurses im deutschen Katholizismus – wenn Ende Mai der 99. Deutsche Katholikentag unter dem offiziellen Motto „Mit Christus Brücken bauen“ beginnt, werden auch Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans-Menschen und Intersexuelle mitten drin sein.

Die HuK lädt in Regensburg zu Diskussionen mit diesen Schwerpunktthemen ein: Homo-Ehe – Muss die Kirche sich bewegen?

Ich lasse mich nicht ausgrenzen – Gespräch über Kirche, Macht und Sexualität, über Verlorenes Vertrauen und Ermutigungen; Warum sich Frauen und Männer in christlicher Motivati-

on für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans-Menschen und Intersexuelle engagieren; Schwul und katholisch. Erste christliche Gottesdienstgemeinschaft in Deutschland.

Mit dabei sind Regina Görner vom Bundesvorstand der CDU, Matthias Katsch, schwul, katholisch und Mitgründer des Eckigen Tisches, in dem sich Opfer sexueller Gewalt zusammengeschlossen haben, der Jesuit Klaus Mertes, der durch die Opfer aufmerksam wurde und der Reformen in der katholischen Kirche fordert, die Professoren Hans-Joachim Sander und Eberhard Schockhoff, die theologische Wege aufzeigen, wie die Kirche lesbisch-schwule Lebensformen anerkennen kann, sowie

Manuela Sabozin vom Netzwerk katholischer Lesben.

Wer es besinnlicher mag, kann mittags der Orgelmusik lauschen; am Samstag wird ein Ökumenischer Queergottesdienst gefeiert. Alle Veranstaltungen finden in der altkatholischen Bruderhauskirche, Regensburg, Emmeramsplatz 12 statt. Zum Chillen, für Infos und Kaffee öffnet von Donnerstag bis Samstag das Zentrum Homosexualität und Kirche in der Regensburger Schwulen- und Lesbeninitiative RESI e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1.

Markus Gutfleisch, Sprecher der Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche, betont: „Wir waren die ersten, die beim Katholikentag lesbisch-schwule und queere Themen einge-

bracht haben - heute ist das Treffen ohne uns nicht mehr vorstellbar.

In Regensburg werden wir uns dort zu Wort melden, wo es Diskriminierung gibt, wo unsere Themen allzu schnell an die Seite geschoben werden. Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans-Menschen und Intersexuelle bauen nicht nur beim Katholikentag Brücken vom einen zum anderen Ufer – in Kirche und Gesellschaft“.

Papst Franziskus möchte eine katholische Kirche, die zu den Menschen geht. Er selbst sucht den Kontakt mit einfachen Menschen. Vielleicht würde er, wenn er nach Regensburg käme, direkt die HuK besuchen.

[www.huk.org/katholikentag](http://www.huk.org/katholikentag)

# Kritik der Differenz, Lob der Vielfalt

Natürlich ist das Differenzieren wichtig. In den naturwissenschaften kann man nicht Stoffe mit unterschiedlichen Eigenschaften gleich behandeln. Die Resultate wären nicht brauchbar.

Aber wozu ist es eigentlich nötig, Menschen mit unterschiedlicher Hautfarbe zu unterscheiden? Und Menschen nach dem Geschlecht zu differenzieren, wobei man ja weiß, dass die Zweigeschlechtlichkeit ziemlich unsinnig ist, bei Intersexuellen zum Beispiel und Transsexuellen, und ohnehin zwischen Männern und Frauen. Was kann heutzutage ein

Mann, was eine Frau nicht kann? Und wenn es um das Erfüllen von Rollenbildern geht, warum muss sich eine Frau eigentlich wie eine Tunte verhalten und warum muss sich eine Mann wie eine Butch verhalten?

Das Differenzieren ist für manche Menschen wichtig, um nur mit Menschen des gleichen gehobenen Standes zu kommunizieren, um Herren und Sklaven zu unterscheiden und um Religionen, die Privatsache eines jeden Menschen, zu Herrschaftsinstrumenten zu machen, also: der gehört zu uns und der ist anders als wir. Lass doch die Menschen glauben an wen oder was sie wollen, aber die Regeln des Umgangs zwischen allen Menschen sind nicht von einem Überwesen den Menschen auferlegt worden, sondern richten sich nach dem, was vernünftig ist.

Menschen, die in einer Gesellschaft leben, die nur eine Form des Zusammenlebens gelten lässt, und die genau dieser ei-

nen Form so gar nichts abgewinnen können, halten nichts von der Differenzierung, die sie nun zum Außenseiter oder gar Verbrecher macht.

Warum müssen Menschen im Coming-out angstvoll auf die Menschen sehen, die ihr Coming-out bewältigt haben, um vergleichen zu können, ob die, die kein Coming-out brauchen, die Coming-outler vielleicht negativ sehen könnten? Müssen sich Coming-outler vor den Menschen, die sich für normal halten dafür schämen, dass sie nun „unnormale“ also unangepasst sind?

Und weil zwischen den Menschen diese künstlich gezogenen Grenzen real gar nicht existieren, weil die Grenzen nur deshalb existieren, damit man uns schön in Schubladen stecken kann, um uns deshalb besser verwalten und benutzen zu können, daher scheint es mir nötig aber eben auch sinnvoll zu sein, die Schönheit der Vielfalt des Menschen zu entdecken und sich über diese menschliche Vielfalt freuen, die es überall gibt.

Meine Utopie: Zum Beispiel die sexuellen Neigungen. Es ist doch gut, dass es davon eine große Vielfalt gibt, denn da finde ich wohl auch jemanden, der sich über mich freut.

Und die verschiedenen Hautfarben, die sind doch schön zu fühlen uns anzufassen. Und die vielen Geschlechtervarianten, nicht nur die beiden Extremmuster, die uns als Leitbilder aufgenötigt werden.

Und Menschen mit unterschiedlichen Schönheitsempfinden, nicht nur den klassischen Goldenen Schnitt. Menschen mit Vorlieben für bestimmte Musik, was sich im Laufe des Lebens auch ohnehin ständig ändert. Wenn es dann noch möglich wäre, dass man keinen Menschen zu einer Kultur, Religion, Lebensweise usw. zwingen und nötigen könnte, ohnehin gegen niemanden Gewalt anwenden könnte, dann könnten wir die Vielfalt in der kurzen Zeit, in der wir leben, auch lustvoll genießen, hier und da naschen, irgendwo eine Zeitlang bleiben, und unseren Beitrag dazu leisten, dass es uns zusammen gut geht. (js)

## Bundesrat drängt auf Nachbesserungen

### Fortsetzung von S. 1

ungen unserer pluralistischen Gesellschaft aufzuzwingen, und deshalb Menschen entlässt, die in einem vom Gesetzgeber und dem Bundesverfassungsgericht gebilligten familienrechtlichen Rechtsinstitut leben.

Die römisch-katholische Kirche sollte endlich mit unserer pluralistischen Gesellschaft ihren Frieden machen. Sie darf ihre theologische Überzeugung nicht weiter über unsere demokratische Gesetzgebung stellen.

## Sei kein Frosch!



## Sing mit uns!

Wir suchen Sängerinnen und Sänger zur Verstärkung unseres gemischten Chores

Mach mit beim kostenlosen

## 3. Chor-Workshop

Samstag, den 24. Mai 2014 um 14.00 Uhr

in der evangelischen Familien-Bildungsstätte Wiesbaden.

Hans an der Marktkirche, 4. Stock/Baum 4,  
Schlossplatz 4, 65183 WIESBADEN

Lust dabei zu sein?

Dann bitte anmelden bis zum 22. Mai 2014 unter 06131-235671 oder kontakt@uferlose.de. Wir freuen uns auf Dich!

• vielfältig & vielfältig • hetero & hetero • hetero & hetero  
• hetero & hetero • hetero & hetero • hetero & hetero – das sind wir

**DIE UFERLOSEN** www.uferlose.de

## Der CSD 2014 in unserer Region

### CSD Frankfurt

18. - 20.07.2014, kein Motto aber eine neue Ausrichtung: „Grenzen überwinden - Brücken schlagen“ Beginn Fr. 18.07. ab 15 Uhr, Ende So. 20.07. um 22 Uhr. Parade Sa. 19.07. ab Römer 12 Uhr. Infostraße Sa. 19.07. ab 12 Uhr bis So. 20.07. um 20 Uhr. [www.csd-frankfurt.de](http://www.csd-frankfurt.de)

### Sommerschwüle MZ

Am 26.07.2014 mit Parade durch Mainz und Fest auf dem Gutenbergplatz (vor dem Theater) von 11 bis 22 Uhr. Motto „Keine halben Sachen - Mit Akzeptanz Gesellschaft machen“

[www.sommerschwuele.de](http://www.sommerschwuele.de)

### CSD Wiesbaden

02.08.2014, Motto: „WI ist Liebel?“ mit Parade, Gartenfest am Schlachthof und Party im Schlachthof.

[csd-wiesbaden2013.blogspot.de](http://csd-wiesbaden2013.blogspot.de)

### CSD Darmstadt

16.08.2014, Motto: „Ich hab' nichts gegen die, aber ...“. Demoparade von 12 bis 14 Uhr, auf dem Riegerplatz wird dann der CSD gefeiert. [www.csd-darmstadt.de](http://www.csd-darmstadt.de)

## Andere interessante Veranstaltungen oder Festivals in unserer Region

### 1. Mai

**WI:** DGB-Kundgebung und Familienfest, wieder auf dem Kranzplatz (vor der Staatskanzlei) von 11:00 bis ca. 14.00 Uhr

### Open Ohr Festival

Pfingsten in Mainz, Zitadelle Motto: „Maikäfer flieg!“ Das Thesenpapier der Projektgruppe beschäftigt sich mit den Militäreinsätzen.

### Foklore 2014

Foklore 2014 nur zwei Tage. In diesem Jahr findet das Foklore 2014 am Freitag, 29. August und Samstag, 30. August unter dem Motto "goodbye and hello" statt, einen Tag weniger als im letzten Jahr. Für 2015 sind wieder drei Tage geplant, allerdings mit neuen Preisen.

### Ballnacht 2014

der AIDS-Hilfe WI im Kurhaus Wiesbaden, Anfang Dezember



**Das Foto** auf dieser Seite hat nichts mit den hier inserierenden Personen zu tun. Es wurde 2013 beim CSD Darmstadt aufgenommen.

**<> suche Sie <>**

Diesmal leider keine Anzeige

**<> suche Ihn <>**

Suche treuen FKK-Nackt-Freund (Bengel, Bursche, Kerl oder Mann). Bin 65 Jahre, 180 cm groß, 106 kg. Wer trifft sich mit mir an schönen Tagen im FKK-Bad (WI) u. anderen Städten oder bei schlechtem Wetter in der Sauna oder nackt bei Dir? Einfach mal nur nackt sein. Wer legt sich im FKK-Bad nackt zu mir? Nur Spiel und Spaß! Unterhalten. Kein finanzielles Interesse. Nur ernst gemeinte Zuschrift. **CHIFFRE 0812**

Regelmäßige Treffen oder eine aufrichtige Dauerfreundschaft wünsche ich mir mit einem Mann (das Alter ist unwichtig), der wie ich Niveau und eine



normale (nicht dicke) Figur hat, gepflegt aussieht, gesund, sauber, NR und gut bestückt ist. Ich bin aktiver, in einer schönen, gepflegten Wohnung zwischen FFM, WI, MZ allein lebender Senior, selbständig, OV a/p, AV aktiv, aber alles ist möglich, was gefällt und Spaß macht. Alter und Nationalität sollten keine Rolle spielen, denn letztendlich kann für eine gute sexuelle Beziehung doch nur gegenseitige Sympathie und Zuneigung entscheidend sein. Diskretion kann ich zusagen, muss sie aber auch erwarten. Bitte nur eine ehrliche und ernsthafte Antwort, möglichst mit Handy-Nr. für unkomplizierte und schnelle Absprachen. Entweder per E-Mail unter immo28@gmx.de oder **CHIFFRE 0813**

Mann, 65/178/75, jünger aussehend, dunkle Haare, mit Oberlippenbart, sucht älteren Herrn, der meinen nackten Körper zärtlich schmusen, spielen und oral verwöhnen möchte. Hohes Alter ist dabei kein Hindernis. Ich komme Dich gerne besuchen. **CHIFFRE 0814**

(0815) Netten, led., ges., ehrl., sportl., sehr schl. 100 % Gay mit Herz und Verstand aus Hessen und RP, so bis +/- 45 J., suche ich, 69/180/70, ges. led.

sportl. nur aktiv in allen Lebenslagen für sehr lange, wenn Sympathie und Feedback stimmen. Tel. 0174-1344333 SMS

Möchtest Du genauso wie ich, nicht alleine als Single auf den Wäldchestag gehen? Wenn du 59 bis 65 Jahre alt bist und einen hellweißgrauen, kräftigen, gezwirbelten, etwas überlänglichen Schnäuzer hast und homosexuell veranlagt bist und Du was mit mir unternehmen möchtest, z.B. mit Deinem Auto wegfahren, dann rufe mich doch einfach an. Du solltest verständnisvoll und tolerant sein und mich so nehmen können wie ich bin. Auch türkischstämmige, deutschsprachige Männer sind herzlichst willkommen. Erreichbar bin ich unter der Handy-Nummer 0151-21333692, montags bis donnerstags von 10.00 bis 23.00 Uhr oder schreibe mir (bitte mit Bild) unter **CHIFFRE 0816**

Suche im Raum Hessen und Umgebung treuen Freund für gemeinsame Besuche in FKK-Nackt-Bad bei gutem Wetter oder bei schlechtem Wetter in Nackt-Sauna. Gemeinsam entspannen. Suche treuen Bengel, Bursche, Kerl oder Mann. Dein Alter egal, Hauptsache nackt, diskret, sauber, nur Spiel und Spaß - FKK. Bin 65 Jahre, 180 cm groß, 110 kg, bi, wenig Haare, nur ernst gemeinte Zuschrift. Kein finanzielles Interesse. **CHIFFRE0817**

Väterlicher Freund ist für Dich, den jungen, sehr schlanken

Burschen zum gegenseitigen Verwöhnen da, bei Dir oder mir. **CHIFFRE 0818**

Zartes "Kuschelbärchen", romantisch, feminin (kl. Becken, bzw. strammer Popo), zuverlässig, besuchsbereit, will gerne netten, einsamen, reifen Herrn bzw. Senior ab 60 J. bis ...? für Treffen bzw. Freundschaft kennenlernen! Bin keine 30 mehr, N.R., wander-, radfahr-, schwimm- u. reisebegeistert, verführbar, neugierig u. offen für Rollenspiele aller Art, vielseitig! Wenn Du mir mit einem Foto von Dir (bekommst dann auch eins von mir) schreibst = Antwortgarantie - Diskretion geboten u. erwartet! **CHIFFRE 0819**

**<> mixed <>**

Suche schwulen jungen, ungebundenen Single, NR, NT, ordentlich und gepflegt aussehend, der mir gelegentlich bei Arbeiten im Haushalt (z.B. Fensterputzen, Staubsaugen) und kleinen Gartenarbeiten in Hofheim (MTK) hilft. Essen, Trinken und Bezahlung der Arbeitsstunden und Erstattung evtl. Fahrtkosten ist selbstverständlich. Tel.-Nr. 0177-3724863 oder **CHIFFRE 0820**

Welcher nette Herr aus Mainz oder Wiesbaden fährt mit dem PKW nach Frankfurt und nimmt mich einmal in der Woche (Fr. bzw. Sa.) nachmittags mit? Als Hobbykoch kann ich Dich dafür, bei Dir, bekochen! Bin auch an anderen Aktivitäten, Treffen bzw. Freundschaft interessiert! **CHIFFRE 0821**



**meine Kleinanzeige**

**LUSTBLÄTTCHEN**

Ich bitte um die Veröffentlichung der unten stehenden Kleinanzeige unter der Rubrik:

**suche Sie**  **suche Ihn**  **mixed**  **gewerblich**   
kostenlos                      kostenlos                      kostenlos                      für 10 Euro

Die Antworten bitte an folgende Anschrift senden:

Der Anzeigentext lautet:

Dieses Coupon ausschneiden und an die LUST, Postfach 5406, 65044 Wiesbaden senden oder Faxen (0611/37 77 65)

**Wie antwortest Du auf eine Kleinanzeige?**

Du steckst Deinen Antwortbrief in einen Umschlag, den Du mit der entsprechenden Briefmarke versiehst. Du schreibst in Adressenhöhe die Chiffre-Nummer drauf und klebst den Brief zu.

*Auf diesen Brief kleben wir über die Chiffre-Nummer die richtige Adresse und werfen den Brief ein.*  
**Unfrankierte Briefe werden nicht weitergeleitet.**

Diesen Brief steckst Du in einen weiteren Umschlag und sendest ihn frankiert an:

**LUST, Postfach 5406, 65044 Wiesbaden**

Ansonsten ist die Kleinanzeigenredaktion auch noch so zu erreichen:  
Fax u. Tel.: 0611/377765 oder Email: kleinanzeige@lust-zeitschrift.de